

„OFF-GRID 2020“

Die Infos zur österreichweiten Sirenenprobe und Notfunkübung am 3. Oktober – wir hoffen auf eure Teilnahme **Seite 18–19**

WAS KANN DG-ID?

OE1KBC hat die Anwendungsmöglichkeiten des neuen YAESU System Fusion II Protokoll getestet **Seite 20–21**

RX/TX-UMSCHALTER

„Nix“ ist der schöne Name eines einfachen RX/TX-Umschalters für den Adalm Pluto, vorgestellt von Fred OE8FNK **Seite 29**

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 2 berichtet	6
OE 3 berichtet	7
OE 5 berichtet	9
† Silent key	10
OE 7 berichtet	10
OE 8 berichtet	8
OE 9 berichtet	9
AMRS berichtet	15
SOTA – Summits On The Air SOTLAS – Planungstool für SOTA-Aktivierungen ..	16
Not- und Katastrophenfunk „Austria Off-Grid“ und „Vienna Off-Grid 2020“	18
Digitale Kommunikation Was kann DG-ID?	20
Technik & Innovation Reparatur und Verbesserung einer Prüflampe	22
Technik & Innovation Chip-Tuning für den CODAN 9360 HF Transceiver „Free Tune Tcvr“ Mode	23
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	24
Amateurfunkpeilen	25
Satellitenfunk	26
Funkvorhersage für Oktober	26
Titanic – Rettung von Ausrüstungsgegenständen des Funkraums	28
UKW-Ecke	28
Mikrowellennachrichten Nix, ein einfacher RX/TX-Umschalter für Adalm Pluto	29
DX-Splatters	30
HAMBörse	38

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15
Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Werfried Kuneth, OE8FNK, Tel. 0664/333 10 72
E-Mail: oe8fnk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE9MHV
Mario Hartmann
Landesleiter des
LV Vorarlberg des ÖVSV



Wie weit ...

kommunizieren wir mit Funksignalen? Als die Voyager Sonden⁽¹⁾ gestartet wurden, konnte sich niemand vorstellen, die Funksignale der 1977⁽²⁾ losgeschickten Raumsonden heute noch zu empfangen. Mit einer Entfernung von 22.487,65 Mio. km oder 150.3674 AE⁽³⁾ bei 61.069 km/h⁽⁴⁾ und einer Antwortzeit von 41 h 38 min und 36 s die am weitesten entfernte vom Menschen gesteuerte Maschine. Auf der Erde liegen wir bei möglichen 20.000 km, die von den Funkwellen im Bruchteil einer Sekunde zurückgelegt werden.

Wie weit hat es die Technik heute gebracht? Wir erleben es jeden Tag aufs Neue. Viele können dieser Entwicklung nicht mehr folgen und bleiben ohne Verständnis an der Sache zurück. Eine Chance für den Amateurfunk, Verständnis und Klarheit zu schaffen.

Wie weit beeinflusst jeder von uns sein Umfeld? Der eine mehr der andere weniger. Mittlerweile kümmert sich schon mancher um seine Kinder/Enkelkinder. Auch hier ist die Technik immer stärker vertreten und was dahinter steckt bleibt immer mehr verborgen. Keiner muss alles wissen, um ein Grundverständnis zu vermitteln. Wann fängst DU an?

Wie weit können Interessenten an die Prüfung zum geprüften Funkamateure herangeführt werden? Wir dürfen uns auch vor neuen Herausforderungen und Hürden, wie Sprache und anderen Beeinträchtigungen nicht abhalten lassen, jemanden die Gelegenheit dazu zu geben. Wann bist DU dazu bereit?

Wie weit kann man gehen im Umgang mit Behörden, Ländern und in Gemeinden? Allzu gerne übervorteilen wir

unsere Gegenüber mit unserem Wissen. Nicht jeder lässt sich da gerne bloßstellen oder gibt zu, dass er nicht wirklich alles verstanden hat. Wir können im Umgang mit anderen Personen diese gerne informieren, um auf Augenhöhe zu kommunizieren.

Wie weit ist ein guter alter Freund entfernt? Heute doch nur noch einen Tastendruck weit. Der Gedanke an ihn auch mal etwas weiter. Was hindert uns daran zu kommunizieren?

Wie weit wird sich der Funkamateure mit den technischen Möglichkeiten weiterentwickeln können? Vieles am Erfolg der Funktechnik ist durch Funkamateure entstanden oder weiterentwickelt worden. Einiges ist mittlerweile Tradition. Also, wie weit kommunizieren wir, wie weit kommunizierst DU?

Ich freue mich schon auf ein direktes Gespräch oder ein QSO mit DIR!

OE9MHV Mario Hartmann
Landesverbandsleiter LV9
oe9mhv@oevsv.at

(1) URL: <https://voyager.jpl.nasa.gov/mission/status/>

(2) Voyager 1 Start 05.09.1977 12:56:00 UTC, schon über 43 Jahre unterwegs

(3) 1 AE Entfernung der Erde zur Sonne im Durchschnitt ca. 149,59 Millionen km

(4) Aufnahmezeitpunkt 07.09.2020 21:03 Uhr

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

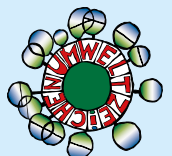
Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 11/2020: Freitag, 9. Oktober 2020

Titelbild: was nicht passt, wird passend gemacht – QO-100-Antenne am IARU 1-SSB-Fieldday in Scheidegg (Foto: das Team aus OE9)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens
UW 1312





IARU Konferenz 2020 – Novisad ins Web verlegt

Mitte Oktober sollte die alle drei Jahre übliche IARU-Region 1 General Conference in Novisad stattfinden. Aufgrund der Pandemie ist diese für den Amateurfunkdienst wichtige Konferenz jetzt ins Internet als Webkonferenz verlegt worden. Ein Team des ÖVSV wird daran teilnehmen.

Das erspart uns zwar die Anreise und reduziert Kosten, aber es macht auch den Meinungs austausch und die Diskussion schwieriger. Die Konferenz wird daher in zwei Teilen abgehalten werden. Zuerst die üblichen Themen in C4, C5 und C7, also Kurzwellenbandplan, UKW-Themen und EMV-Komitee. Die Anträge und Papiere dazu sind schon unter <https://conf.iaru-r1.org/part-1/documents/> abrufbar.

Der zweite Teil der Konferenz wird auf das kommende, hoffentlich Pandemie-freie Jahr 2021 verschoben und soll die wichtigeren Themen zu Fortbestand und Zukunft des

Amateurfunkdienstes behandeln. Dazu wird es starke Beteiligung junger Funkamateure/Innen geben und den persönlichen Kontakt in Arbeitsgruppen und Impulsreferaten.

Die IARU will Amateurfunk breiter und wieder innovativer definieren und den ursprünglichen Experimentiergedanken in die 4. Industrielle Revolution holen. Funkamateure der Zukunft werden nicht nur wissen, wie man einen Sender baut und ein-/ausschaltet, sondern auch mit 4G/5G Modulation, SDR und IOT Erfahrungen sammeln und mit der wissenschaftlichen Ausbildung zusammenarbeiten.

Auf diesen zweiten Teil der IARU-Konferenz können wir Österreicher besonders gespannt sein, denn viele Innovationen haben ihren Ursprung in OE: HAMNET, LoRa-APRS oder Next Generation Radio ...

Mike OE3MZC

Störungen durch Wasservitalisierer? Frequenz 144.012,5 beobachten

Wie uns Funkfreunde aus der Schweiz und Deutschland berichten, gibt es eine neue Bedrohung für unser 2m-Band, das ja bekanntlich primär exklusiv dem Amateurfunkdienst zugewiesen ist. In esoterischen Kreisen gibt es die Geschichte vom „hexagonalen Wasser“, das alle möglichen positiven Eigenschaften haben soll und viele Leute dazu bringt, fragwürdige Angebote anzunehmen und teure Geräte zur Wasserbehandlung zu kaufen.

Die Geräte werden als Wasservitalisierer bezeichnet und bestehen aus zwei antennenähnlichen Stäben, die durch das Aussenden von „positiven Wellen“ das Wasser in der Struktur verändern sollen.

In Österreich herrscht ja Religionsfreiheit und jeder kann glauben woran er will, nur Inverkehrbringen darf man nicht jedes Gerät. Besonders dann nicht, wenn es auf Frequenzen sendet, die anderen Funkdiensten zugeordnet sind. Angeblich sendet dieses Ding auf 144.012 bis 144.015, im unteren Teil des 2m-Bandes, mit beachtlichen Leistungen und sorgt scheinbar für erhebliche Störungen in einem Bereich, der besonders den schwachen Signalen vorbehalten sein sollte.

Das EMV-Team des ÖVSV bittet daher um Beobachtung der Frequenz und Meldungen von Störungen an emv@ml.oevsv.at.

*Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!*

qsp@oevsv.at – fordern Sie unsere Anzeigentarife an!



Neue Beschriftung für QSL-Karten-Wand im LV1

Im Sommer 2020 wurde die existierende QSL-Fächerl-Wand im LV1 Eingangsbereich neu beschriftet. Mit über 350 Fächern und einem deutlichen Wachstum in den vergangenen Monaten waren Ergänzungen dringend nötig. Zur raschen Anpassung sind nun alle Suffixe, die die Fächer beschriften, auf kleinen dünnen PMMA-Plättchen, die ausreichende Stabilität geben, aufgeklebt. High Traffic Call Signs bekommen doppelt und dreifach breite Beschriftungen um für die zu erwartende größere Anzahl von Karten vorbereitet zu sein.

OE1KBC hat das Projekt im Wesentlichen vorangetrieben, unterstützt von seiner XYL. Die Plättchen hat OE1IAH angefertigt. In mehreren Besuchen an der Wand wurden die Fächer umgeräumt und neu beschriftet. Das wurde vom Team OE1KBC, OE1IAH, OE1RHC und OE1LHP gemacht.



OE1RHC und OE1LHP beim Beschriften und Sortieren

Sirenenprobe und Notfunkübung „Vienna Off-Grid 2020“

Samstag, 3. Oktober, 11:00 LT bis

Sonntag, 4. Oktober, 08:00 LT

Der erste Samstag im Monat ist mit der österreichweiten Sirenenprobe ein wichtiges Datum für den Zivilschutz. Das Wiener Notfunkteam hat rund um dieses Event eine Notfunkübung für Wien vorbereitet.

Programm:

11:00–13:00 Uhr: Status „Voralarmierung“ mit Sirenenprobe von 12:00–13:00 Uhr

13:00–19:00 Uhr: Status „Alarmierung“ mit simulierter Besetzung von K-Vorsorgetandorten, Einrichtungen der kritischen Infrastruktur, Durchgabe von Notmeldungen, Einholung von Lagemeldungen und vieles mehr.

19:00–08:00 Uhr: Status „Voralarmierung“

Sonntag, 4. Oktober, 08:00 Uhr: Übungsende

Das Detailprogramm der Notfunkübung findet ihr in dieser QSP im Bereich „Notfunk“. Wir hoffen, dass viele Stationen aus Wien und dem Osten Österreichs daran teilnehmen werden und auch viel Spaß daran haben.

namens des Notfunkteams Wien mit **vy 73**
Martin OE1MVA
Notfunkreferent des LV1 im ÖVSV

Die Umarbeitung erfolgte über mehrere Tage verteilt und hat überraschenderweise viele Stunden in Anspruch genommen. Das hat das Team völlig unterschätzt.

Nach der Änderung sind neue Rufzeichen leicht in Form eines Plättchens einzufügen. Die Plättchen können in den von den Vorgängern installierten Schienen leicht positioniert werden. Die Beschriftung erfolgt mit einem P-Touch-Gerät, das der Vorstand in den Räumen des LV1 verwahrt. Damit ist es in Zukunft rasch und unkompliziert möglich Ergänzungen durchzuführen. Das Material wurde über Sachspenden aufgebracht, dem LV1 sind dadurch keine Kosten entstanden.

Das LV1-Team bittet alle YLs und OMs die neue Beschriftung zu besichtigen und dabei gleich die bereitliegenden QSL-Karten abzuholen. Nach der Covid-19-Krise vom Frühjahr sind während der Sommermonate viele Karten angekommen. Einige Fächer sind übervoll!

OE1KBC und OE1IAH, QSL-Manager im LV1



Einladung zum Vortrag „Geschichte der drahtlosen Nachrichtenübertragung“

Am Freitag, dem 9. Oktober, um 18:30 Uhr lädt Werner OE2GAM zum Vortrag „Geschichte der drahtlosen Nachrichtenübertragung“ in das Klubheim des AFVS.

Wir machen Streifzug durch die Antike und zu den Römern, treffen uns bei Marconi und de Forest um dann am Ende bei unseren Computern und SDRs zu landen. Wir werden verschiedenste Möglichkeiten von allen Seiten beleuchten und sie auf ihre Alltagstauglichkeit überprüfen.

Wir freuen uns auf einen lehrreichen Abend, der jedem von uns neue Erkenntnisse bringen dürfte.

Eingeladen sind wie immer alle an der Materie interessierten YLs und OMs, mit oder ohne Amateurfunkbewilligung.

Erfolgreicher Amateurfunkkurs

Auch dieses Frühjahr haben wir einen Amateurfunkkurs angeboten. Unter erschwerten Bedingungen unterrichtete Peter OE2RPL die Prüflinge erstmals in einem Onlinestudium. Alle zur Prüfung angetretenen Teilnehmer bestanden die Prüfung zum Funkamateurer der Klasse 1.

Auch für diesen Herbst und Winter ist wieder ein Kurs geplant, der Beginn stand zu Redaktionsschluss aber noch nicht fest. Wir versuchen stets, Kurstage und -zeiten wenn möglich an die Bedürfnisse aller Beteiligten anzupassen, weshalb ein genauer Zeitplan erst nach Anmeldung einer Mindestzahl von Teilnehmern erfolgt.

Interessenten wenden sich bitte an Peter oe2rpl@oevsv.at.

OE2XZR DV-Umsetzer mit Multimode

Am DMR-Relais des OE2XZR haben wir nun auch die Betriebsart C4FM hinzugefügt. Ab sofort kann sowohl DMR+ wie auch C4FM gearbeitet werden.

Durch Optimierung diverser Timing-Einstellungen in der Software konnten wir die Aussetzer bei der Sprachübertragung eliminieren.

Frequenz: **438,550 MHz -7,6**

DMR+ TS1 ist mit den **Talkgroups 1, 20 und 232** statisch verbunden, **TS2** ist mit **Reflektor 4192** (OE2 lokal) verlinkt. **C4FM** ist mit **FCS23232** (YCS001, Group 32 „Raum Österreich“) verbunden und läuft derzeit im Testbetrieb.

Der schon länger bestehende DStar-Repeater (438,900 MHz -7,6) bleibt davon unberührt, darf aber ebenfalls gearbeitet werden. Wir sind somit in der Lage, über den Gaisberg sowohl FM analog wie auch die relevantesten digitalen Sprachbetriebsarten anzubieten.

Alle YL und OM sind zum ausgiebigen Test eingeladen. Rapporte bitte an Peter oe2rpl@oevsv.at.

Kurzfristige Infos gibt es auch auf unserer Homepage: oe2.oevsv.at

Wir wünschen allen Lesern anhaltende Gesundheit und gute Verbindungen!

Unser Klubheim ist jetzt wieder freitags ab 18.00 Uhr geöffnet. Alle Interessenten, mit oder ohne Rufzeichen, mit oder ohne Amateurfunkbewilligung, sind eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ein herzliches 73
vom AFVS-Team aus Salzburg!



Grazer Strasse 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel. +43 (0) 720 270013
Mo.- Fr. 09-12 u. 13-17.30
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung, sowie ein umfassendes Produktangebot

Distributor für



Compact HF linear amplifier



Direktabtastungs-SDR-Technologie

HF/50 MHz Direct Sampling Software
Defined Radio Transceiver



Professional Two Way Radio Manufacturer

Kommunikationsausrüstung
in exzellenter Qualität

www.funkelektronik.at



Funkflohmarkt in Schwechat 5. Dezember – „save the date“

**Der Bezirksleiter des ADL 322 – Schwechat,
Gerald OE3GVB, lädt ein:**

Samstag, 5. Dezember 2020, ab 8.00 Uhr
traditioneller Funkflohmarkt in Schwechat
im Gasthaus „Zur goldenen Kette“
Himbergerstraße 12, 2320 Schwechat

Liebe Freunde der drahtlosen Kommunikation! Unser traditioneller Funkflohmarkt der Bezirksstelle Schwechat – ADL 322 soll auch heuer wie gewohnt am ersten Samstag im Dezember stattfinden! Das Gasthaus „Zur goldenen Kette“ in Schwechat, <http://www.goldene-kette.at>, öffnet extra für uns Funkamateure am Samstag, dem 5. Dezember, in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr Tür und Küche. Wir bedanken uns herzlich bei den Wirtsleuten, welche an ihrem eigentlich freien Tag das Gasthaus öffnen und uns den großen Saal für den Flohmarkt zur Verfügung stellen. Tische für eure Flöhe stehen ausreichend zur Verfügung.

Für Anbieter: Bitte um Voranmeldung – Tisch reservieren bei oe3gvb@oevsv, gern auch 0676 /6266310. Dies war ein Wunsch vom letzten Jahr, um morgens keine Eile zu haben, und heuer um so mehr – der Virus ... Aufbau ab 8.00 Uhr im Saal des Gasthauses. Ich werde versuchen zusätzlichen Platz im Hof zu bekommen.

ACHTUNG! Wichtiger Hinweis:

Das Gasthaus sperrt extra für uns am 1. Dezember auf! Lasst euch also bitte auf der Webseite der Goldenen Kette NICHT von den Öffnungszeiten irreführen – da steht „Samstag geschlossen“.

Die Mitglieder des ADL322 – Schwechat freuen sich auf euer zahlreiches Erscheinen!

vy73 de Gerald
Bezirksleiter ADL-322 Schwechat
<https://oe3.oevsv.at/adl322/home/>



das war der Flohmarkt 2019



Fieldday ADL 303 und MAFC

Bei schönstem Wetter und knapp 30 Grad trafen sich am 5. September nicht nur Mitglieder des Mödlinger ADLs und Mitglieder des Mödlinger Amateurfunkclub MAFC, auch viele Mitglieder anderer ADLs und sogar aus OE1 und OE4 fanden sich ein.

Auf der Kuhheide in Gießhübl, auf 457 m über der Adria :-). Durch die tatkräftige Hilfe von OE3CWU Christoph konnten wir nach der langen Covid-19 Pause einen sehr netten Fieldday abhalten. Drei Kurzwellenstationen, eine 2m-Station und die QO-100 Station von OE1WBS erlaubten viel Betrieb quasi auf allen Bändern.

Schon um 8.30 Uhr wurden die ersten Zelte aufgestellt, OE3ANU Andi und OE3KLU Karl waren die ersten on Air mit dem IC 9700 und schrieben schon kurz danach die ersten 2m FT8-QSO ins Logbuch. Plötzlich kam ein Mail mit Screenshot eines Funkamateurs aus Griechenland – Andi wurde dort mit -3dB gehört, leider klappte es in der Gegenrichtung nicht.



unser Kommunikationstreffpunkt ohne Funk



oben: das Gelände von oben, aufgenommen per Drohne von Wolfgang OE1WBS

links: Wolfgang OE1WBS zeigt den interessierten Besuchern die QO-100 Station

OE1WBS stellte nach dem Zelt die QO-100 Station auf und schon kamen die ersten Interessenten. Nicht-Funkamateure wollten wissen, was wir hier machen, Funkamateure versuchten, alle Details über Wolfgangs QO-100-Station zu erfahren. So oft, wie OE1WBS die Station an diesem Tag erklärt hat, ist ihm das sicher noch nicht passiert. Auch seine neueste technische selbstgebaute und konstruierte Errungenschaft, ein auf Mikroprozessor basierendes Synchronisationstool für den Yaesu FT-817, fand Anklang beim fachkundigen Publikum.

OE3RFA kam kurz darauf mit dem LV3-Zelt, das sich zusammen mit Tisch und Bänken zum schattigen Kommunikationstreffpunkt entwickelte.

OE3RVU Robert mit YL Claudia brachten den Aluschiebemast mit Antenne und Hilfsmast in Position, OE1EQW stellte nach einigen Hopplas mit Hilfe von OE3HOI und OE3UBW den Glasfasermast mit 20m Bazooka als Inverted-V-Antenne auf. Leider entpuppten sich die Bedingungen nicht gerade als berauschend und so wechselte OE1EQW auf die bewährte endgespeiste Antenne nach Bauart OE1WBS in etwa 10m Höhe, die auch Betrieb im 40m-Band in Europa ermöglichte. Bernd OE1ACM nützte die Abspannung des Mastes von OE3RVU und befestigte eine Hyendfed Antenne

für 40/20/10m vertikal. Jetzt musste quasi nur mehr dafür gesorgt werden, dass die drei Stationen möglichst nicht am gleichen Band arbeiteten ...

OE3EPS Ernst, einer unserer Senioren, kam gleich mit dem Wohnmobil mit installierter Funkanlage und schaffte auch ein paar QSO, bevor er sich der direkten Kommunikation zuwandte. OE3OPA, aus der Fielddaygruppe, führte auch mehrere Gespräche, unter anderem mit dem LV3 Notfunk-Referatsleiter OE3RFA Rudi.

Zu Mittag wurden wir von der gleich neben unserer Zeltstadt befindlichen Schafhütt'n versorgt – es gab verschiedene gebrillte Speisen und natürlich passende Getränke dazu.

So verging die Zeit recht abwechslungsreich und schnell und um etwa 17 Uhr begannen wir mit dem Abbau, an dem sich nahezu alle beteiligten.

Besonders bedanken möchten wir uns beim Bürgermeister von Gießhübl, Helmut Kargl, sowie bei OE3CWU Christoph, die dazu beitrugen, aus dem Fieldday einen Erfolg zu machen.

OE1EQW Enrico
Bezirksleiter ADL 303





ARDF-Schnupperfuchsjagd im Rahmen der Adlwanger Erlebnisferien

Da der „Funk- und Elektronikworkshop“ ein voller Erfolg war, war die Gemeinde an weiteren technisch orientierten Beiträgen im Rahmen des Ferienprogrammes interessiert. So trat unsere Vizebürgermeisterin Fr. Achathaler erneut an den Funkstammtisch heran. Es sollte diesmal ein Outdoor-Programm werden. So adaptierten wir die in den beiden letzten Jahren mehrfach bewährte „SlowFox“ kindgerecht und schon war die Schnupperfuchsjagd für 8- bis 12-Jährige im Programmangebot der Erlebnisferien und, wie zu erwarten war, waren schnell zahlreiche Anmeldungen vorhanden.



Am 13. August war es dann so weit – Kaiserwetter – wir hatten Glück. Zunächst starteten wir im Vortragsaal des Gemeindeamts mit einem PowerPoint-Vortrag. Was zu finden ist, wie die Regeln sind und wie der 80m-Empfänger zu verwenden ist, war nur der erste Teil. Auch die richtige Handhabung eines Kompasses und vor allem das Lesen einer Geländekarte stieß auf großes Interesse. Anfangs waren sich die Kinder sehr uneinig, wo denn „Norden“ ist, aber binnen kürzester Zeit konnte sich jeder mit der Karte orientieren.

Dann ging es in der Gruppe raus ins Gelände. Gestaltete sich das Auffinden des ersten Fuchses noch etwas schwierig und gab es beim zweiten noch etwas Uneinigkeit, ob der jetzt vorne oder hinten ist, so kam danach zunehmend die Routine und schließlich konnte jeder zielsicher die Richtung bestimmen und grob die Entfernung schätzen. So dauerte es nicht lange und alle fünf Füchse waren gefunden.

Dann ging es zurück zum Gemeindeamt, wo bereits für Erfrischungen gesorgt war. Trotz der Hitze und der Anstrengung war jeder begeistert und es wurde mehrfach der Wunsch geäußert, beim nächsten Mal einen Bewerb mit Zeitnehmung und Wertung abzuhalten. Zum Abschluss bekam jeder noch eine Urkunde und damit ging für die Kinder ein spannender Event zu Ende.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Adlwang für die Unterstützung und die Gelegenheit, den Funkpeilsport als Facette des Amateurfunks präsentieren zu dürfen und stehen bei Bedarf gerne wieder zur Verfügung.

Peter OE5RTP für das Team vom Funkstammtisch

FUNK AMATEUR Heft 10 seit 30.9.20 für 5,90 im Handel
Was halten Sie vom Flex-Abo?



Wir trauern um OM Armin Mauracher OE7IMI aus Innsbruck, der im 50. Lebensjahr, am 2. September 2020 den Kampf gegen seine schwere Krankheit aufgeben musste. Er war 35 Jahre treues und engagiertes Mitglied im LV Tirol und Träger des Ehrenzeichens in Silber.

Manfred OE7AAI, Landesleiter



Einberufung:

Ordentliche Hauptversammlung des Landesverbandes Tirol des ÖVSV

Die ursprünglich für 8. Mai 2020 vorgesehene HV musste wegen COVID-19 leider verschoben werden. Nach Abstimmung mit dem erweiterten Vorstand wurde nun der Ersatztermin festgelegt.

Versammlungsort: Gasthaus Berchtoldshof
Schneeberggasse 140, 6020 Innsbruck

Datum: 6. November 2020

Beginn: 19:00 Uhr

Sollte die Abhaltung der Versammlung im GH Berchtoldshof wegen aktueller COVID-19-Einschränkungen nicht möglich sein, findet sie alternativ virtuell über Webex zum gleichen Termin statt. Entsprechende Informationen darüber werden auf der Homepage verlautbart oder können telefonisch beim Landesleiter erfragt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Aus organisatorischen Gründen ist diesmal eine Anmeldung für die HV am 6. November zwingend erforderlich!

Bitte meldet euch bei LL Manfred OE7AAI per E-Mail oe7aai@oevsv.at oder telefonisch unter 05223/44389 an. Solltet ihr nicht zur HV kommen wollen, bitten wir euch von eurem Wahlrecht per Brief Gebrauch zu machen (siehe unten).

Anträge an die Ordentliche Hauptversammlung können bis spätestens 23. Oktober 2020 einlangend schriftlich oder auch per E-Mail an den Landesleiter eingereicht werden.

Die letzte Ordentliche Hauptversammlung fand am 6. Mai 2016 statt. Die reguläre 4-jährige Funktionsperiode des Vorstandes sowie aller Fachreferenten läuft somit heuer aus. Es finden daher Neuwahlen statt.

Eingegangener Wahlvorschlag des erweiterten Vorstandes:

Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI
LL-Stellvertreter: Werner Pichl, OE7WPA
Schatzmeister: Mag. Klaus Niedertscheider, OE7KNI
Schatzmeister-Stv.: Hans Gaigg, OE7DGI

Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn wenigstens ein Drittel der Mitglieder anwesend oder durch Vollmacht ordnungsgemäß vertreten ist. Wird die Beschlussfähigkeit zum angesetzten Zeitpunkt nicht erreicht, so ist die Hauptversammlung eine halbe Stunde später, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und Stimmen, beschlussfähig.

Die stimmberechtigten Mitglieder haben die Möglichkeit, von ihrem Stimmrecht zur Wahl des Vorstandes gemäß dem Wahlvorschlag mittels verschlossenen Briefes Gebrauch zu machen, welcher rechtzeitig an den Landesleiter oder dessen Stellvertreter abzusenden ist. Die Briefe sind dem Wahlleiter zu Beginn der Wahl ungeöffnet zu übergeben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Landesleiters Manfred OE7AAI
3. Berichte der Ortsstellen und Fachreferenten
4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
5. Rechenschaftsbericht des Rechnungsprüfers
6. Entlastung des Vorstandes und der Referenten für das Vereinsjahr 2019
7. Wahl und Enthebung der Mitglieder des Vorstandes, der Rechnungsprüfer, des Schriftführers und der Referenten
8. Festlegung der Beitragsklassen, Mitgliedsbeiträge und Gebühren für das Vereinsjahr 2021
9. Erläuterung und Genehmigung des Haushaltsplanes und des Verteilungsplanes für Ortsstellen und Referate für das laufende Vereinsjahr 2020
10. Entscheidung über jenen Betrag, bis zu dem der Vorstand den Verband ohne HV-Beschluss verpflichten kann.
11. Behandlung eingelangter Anträge
12. Allfälliges

Im Anschluss: Gemütliches Beisammensein und Ausklang

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Einladung zur Teilnahme an der Übung: Überprüfung Flutwellenprobealarm im Gebiet Kaunertal-Prutz Landeck



Flutwellenalarmanlage

Wie schon im letzten Jahr nehmen die Tiroler Funkamateure auch heuer wieder an einer Übung mit der Landeswarnzentrale Tirol (LWZ) am Tag des alljährlichen Zivilschutzprobealarms teil. Wurde 2019 die korrekte Auslösung des Flutwellenprobealarms über die Flutwellenalarmanlagen der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz im Kühtal und Ötztal überprüft und über eine Meldesammelstelle am Haiminger Sattelle via Winlink-Kurzwellen-Mail an

die LWZ Tirol in Innsbruck gemeldet, machen wir heuer dasselbe im Kaunertal.

Jeweils ein oder zwei OMs postieren sich in der Nähe einer der Signalanlagen und kontrollieren, ob die Warnsignale korrekt ausgesendet werden. Das Ergebnis wird via Funkgerät an eine Meldesammelstelle gemeldet, welche dann die Meldungen zusammenfasst und via Winlink® an die Amateurfunkstation in der LWZ Tirol übermittelt.

Nach Ende der Übung treffen wir uns zur Nachbesprechung, zum Erfahrungsaustausch und gemütlichem Beisammensein (Ort wird noch bekanntgegeben).

Das Notfunkreferat des Landesverbandes organisiert diese Übung, teilt die Positionen zu und koordiniert die Zusammenarbeit mit der Landeswarnzentrale Tirol.

Wer noch Last-Minute dabei sein möchte, meldet sich umgehend per E-Mail bei Thomas OE7KUT (oe7kut@oevsv.at). An der Übung können nur angemeldete Teilnehmer mitmachen.

Datum: Samstag, 3. Oktober, 11:00 bis ca. 14:00 Uhr

Übungsgebiet: Kaunertal – Prutz – Landeck

Notwendige Ausrüstung: Handfunk-/Mobilgerät, Ersatzakku, wetterfeste Bekleidung

Ablauf: Der genaue Ablauf wird den Teilnehmern nach Anmeldung bekanntgegeben.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme, da diesmal noch mehr Positionen besetzt werden müssen und bitten um das Bilden von Fahrgemeinschaften für die Übungsanreise.

Die Übung wurde vom Landesverband als Notfunkverkehrsübung beim Fernmeldebüro angemeldet.

Thomas Kugler, OE7KUT
Notfunkreferent des LV Tirol des ÖVSV

Einladung: Weinbergerhaustreffen in Kufstein

Der ADL 707 lädt auch heuer wieder zum YL/OM-Treffen am Weinbergerhaus in Kufstein, **am 11. Oktober**, ab 10.00 Uhr. Das Weinbergerhaus auf 1.272 m Seehöhe ist eine wunderschön gelegene Schutzhütte im Kaisergebirge und bietet nicht nur eine Herberge mit Verköstigung für müde Wanderer, sondern ist auch der Standort des Kufsteiner Stadtrelais OE7XWT.

Das Haus befindet sich am Brentenjoch im Naturschutzgebiet Kaisergebirge und bietet bei passendem Wetter einen grandiosen Blick auf die umliegende Bergwelt. Richtung Westen sieht man das Inntal und Kufstein sowie Kiefersfelden. Im Norden liegt Rosenheim. Östlich des Weinbergerhauses befindet sich der Gamskogel (1.449 m). Im Süden erheben sich die schroffen Felsen des Wilden Kaisers. Umgeben vom Naturschutzgebiet Wilder Kaiser bietet das Weinbergerhaus Ruhe und Erholung in schönster Landschaft.



Panoramablick am Weinbergerhaus Richtung Rosenheim

Das Team rund um Ortsstellenleiter Mich OE7MPI lädt alle Funkamateure mit ihren Familien wieder zum Weinbergerhaustreffen ein.

Erreichen könnt ihr das Weinbergerhaus entweder in etwa 20 Minuten mit dem Sessellift oder zu Fuß in einer Gehzeit von etwa 2 Stunden. Wenn das Wetter mitspielt, ist auch eine Wanderung zum Aschenbrenner möglich.

Für Nächtigungsreservierungen bitte direkt mit Hüttenwirt Tobias Siegl unter mail@weinbergerhaus.at Kontakt aufnehmen. Der ADL 707 Kufstein freut sich auf zahlreiche Funkfreunde aus nah und fern.

Anreise zum Kaiserlift: Inntalautobahn A12, Ausfahrt Kufstein Nord. Weiter Richtung Stadtmitte der Beschilderung „Kaiserlift“ folgen. Kostenpflichtiger Parkplatz an der Talstation.

Die Einweisung erfolgt über die Relaisfrequenz.

Infos OE7XWT Relais:

QRG 438.600MHz

Shift -7,6MHz

Echolink Node Nr. 916589

Weinbergerhaus www.weinbergerhaus.at

Mich OE7MPI, Schriftführer



Wartungsarbeiten am HAMNET-Standort Gerlitze Villach

Aufgrund des milden Sommerwetters wurde eine Bergtour auf den HAMNET-Standort Gerlitze geplant. Ziel war es, jährliche Kontrollen an den Antennen, Tausch von HF-Hardware und gegebenenfalls notwendige Wartungsarbeiten durchzuführen. Aufgrund von Vandalismus am HAMNET-Standort Hohenwart musste die Antenne an der Gerlitze außerdem umpositioniert werden, um die HAMNET-Brücke in Richtung OE6 wieder schließen zu können. Das HAMNET in OE8 hat zwei sogenannte Ausgänge aus dem Bundesland OE8. Einer führt über den Dobratsch und weiter über den Sonnblick nach OE2 und eine führte früher über den Hohenwart dann in die Weinebene und nach OE6. Bedingt durch den Vandalismus-Schaden am Standort Hohenwart ist diese Strecke für die Gerlitze leider nicht mehr nutzbar und musste umgeplant werden. Aktuell am Plan steht die Brücke über Magdalensberg, dann Petzen weiter nach OE6 zu führen. Diese Arbeiten an der Gerlitze wurden im Zuge der jährlich notwendigen Kontrollen und Wartung auch gleich durchgeführt.

Der HAMNET-Standort an der Gerlitze ist für die Ortsstelle Villach und in weiterer Folge auch für den Landesverband jedes Jahr eine große Belastung im Budget. Dieser Standort wird kommerziell von anderen Anbietern stark genutzt und der ÖVSV ist hier als Untermieter mit am Turm. Von Seite der Ortsstelle Villach gilt wie jedes Jahr: Vielen Dank für die Unterstützung und die Helfer vor Ort die dies ermöglichen! In den Bildern unten seht ihr eine kurze Übersicht der aktuell montierten Antennen und deren Verwendung im HAMNET.



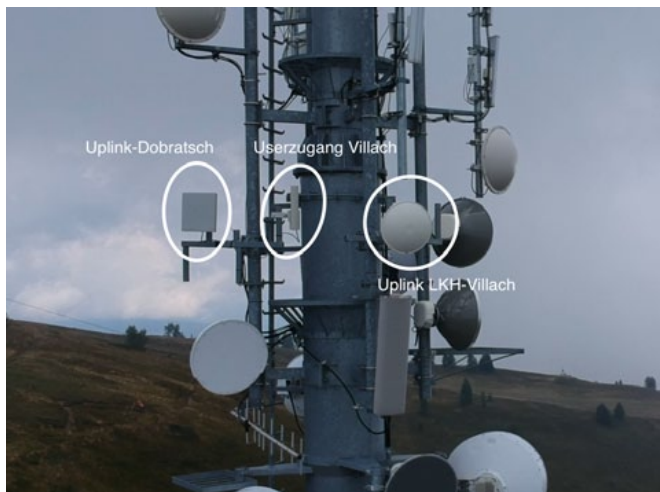
oben: OE8WUR beim umpositionieren der Antenne Richtung Magdalensberg

links: Blick auf den Turm von oben

Zum Abschluss wurde noch mit unserem „Fotoapparat mit Flügeln“ ein tolles Bild mit der Sicht auf den Turm von oben gemacht.

In diesem Sinne viel Glück und Spaß mit unserem gemeinsamen Hobby.

OE8WUR und OE8FNK



Unsere Geschäftszeiten:
dzt. Di - Fr von 9h - 12h
> Tel. Termin- Vereinbarung möglich <

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

IC-705

KW + 6m + 2m + 70cm Allmode



NEU

ist
lieferbar

ICOM

weiteres im Online- Katalog auf www.point.at



OE 9 BERICHTET

LANDESVERBAND VORARLBERG

6712 Bludsch, Oberfeldweg 62a, Tel. 05550/202 59

Amateurfunkkurs 2020/2021:

Unsere Planungen haben auch für das Jahr 2020 einen Amateurfunkkurs vorgesehen. Der Beginn der Ausbildung war zum Spätherbst/Winteranfang geplant. Derzeit haben sich über das Newcomer-Portal des ÖVSV <https://afukurs.oevsv.at> insgesamt 16 Interessenten angemeldet. Die Erfahrung aus der Vergangenheit hat ergeben, dass schlussendlich nur ein Teil der Anmeldungen zur Startup-Veranstaltung kommt und während des Kurses dann noch weitere Interessenten abspringen, sodass nur mehr ein Viertel der zuerst Angemeldeten zur Prüfung antritt.

Heuer spielt Covid-19 eine besondere Rolle. Die steigenden Zahlen an Infektionen lassen strengere Maßnahmen durch die Regierung befürchten und es ist unklar, ob derartige Veranstaltungen mit den durch die Regierung vorgegebenen Rahmenbedingungen – wie Abstand, Raumgröße, Anzahl der Teilnehmer, etc. - begonnen und bis zum Ende fortgesetzt werden können.

Die Amateurfunkausbildung in Vorarlberg wird durch Thomas OE9TZV koordiniert. Die Vortragenden sind aktive Funkamateure aus OE9. Wir haben uns in den letzten Wochen getroffen um den neuen Amateurfunkkurs zu besprechen. Es wurde beschlossen den Kurs, wenn es aufgrund der Covid-19-Situation möglich ist, erst Anfang 2021 abzuhalten.

Wir würden uns freuen, wenn durch die Funkamateure in OE9 ein wenig für unser Hobby Amateurfunk und die Ausbildung zum Funkamateure zusätzlich geworben wird und sich so die Zahl der aktuell Interessierten etwas erhöht.

Interessierte für den Amateurfunkkurs bitte auf das Portal <https://afukurs.oevsv.at> verweisen. Über diese Webseite werden die Teilnehmer verwaltet und auch mit den weiteren Informationen versorgt.

Thomas OE9TZV und Harald OE9HLH



Übersichtskarte des Geländes

Blick über die Grenze Fieldday des OV-T13 – Lindau:

Den Landesverband Vorarlberg verbindet eine langjährige Freundschaft mit den Funkamateuren im benachbarten Lindau/Deutschland. Das zeigt sich besonders bei gegenseitigen Besuchen bei den Treffen, Aktivitäten und Clubabenden.

Am 05./06. September 2020 nahm der OV-T13 – Lindau am IARU1-SSB-Fieldday in Scheidegg/Ostkinberg unter dem Rufzeichen DL0LI/p teil. Für diesen Fieldday an einem „Lost Place“ – einer seit Jahren aufgelassenen Feriensiedlung – wurden eine Kurzwellenstation, eine UKW-Station und auch eine QO-100 Satellitenstation aufgebaut und in Betrieb genommen.

Heuer wurde der Fieldday vom Südwestfunk besucht und mit einem Übertragungswagen ein Live-Einstieg auf dem Radiosender SWR4 ausgestrahlt. Eine besondere Werbung für den Amateurfunk und die Aktivitäten der Funkamateure des OV-T13.



DJ5MW Manfred an der KW-Station im Zelt



oben: Kurzwellen-Antenne



links: die QO-100 Antenne

Wilfried – OE9WLJ, Holger – OE9GHV und Harald – OE9HLH haben unsere Kollegen in benachbarten Bayern besucht. Ein paar Bilder zeigen eindrücklich wie gut dieser Fieldday organisiert war. Vielleicht auch ein Anreiz am nächsten IARU1-SSB-Fieldday im Jahr 2021 teilzunehmen?



Hier ein Link zum Bericht mit weiteren Bildern und dem Audio-File der Radio-Sendung:
<https://www.darc.de/der-club/distrikte/t/ortsverbaende/13/>

Harald OE9HLH





Fieldday AMRS Waldviertel

Am 5. September 2020 fand unser Fieldday der AMRS-Waldviertel am Stadtsee von Allentsteig im Waldviertel statt. Wegen der Corona-Pandemie, war es sehr schnell klar, dass die Veranstaltung nur im Freien abgehalten werden konnte. Der Wettergott meinte es gut mit uns, bei herrlichem Spätsommerwetter hatten wir nicht nur wettertechnisch, sondern auch von der Infrastruktur die besten Voraussetzungen.

Einige Besucher nutzten die Möglichkeit zum Campen, so reisten unsere Funkfreunde der AMRS Wolfsberg ADL-084, Freunde vom Nordfunk Mühlviertel aus OE5, Tina OE3YTA und Chris OE3CFC mit Kids, OE3CQB mit Familie, bereits am Freitag an. So kam es auch schon am Vortag zum gemütlichen Beisammensein am Campingareal. Am Samstag gesellten sich noch Johann OE5JML, Wolfgang OE1IKW und Christoph OE1NEC mit XYL am Campingareal dazu.

Die offizielle Veranstaltung begann am Samstag-Vormittag. Neben regem Austausch und fachsimpeln, haben auch einige Funkamateure ihre mobilen und portablen Funkequipments vorgeführt.

Christian OE3CQB baute seine portable QO-100 Funkstation auf, viele nutzen die Gelegenheit um die ersten QSOs über den Satelliten zu tätigen. Einer davon war Tom OE1TKS, er konnte einen Funkkontakt mit Wolfgang OE1WBS, der sich gerade am Fieldday am Gießhübl befand, herstellen.

Sehr aktiv war der lizenzierte 12-jährige Dominik, der mit dem Clubrufzeichen OE8XDX einige male ein Pile-Up am



oben: einige unserer lizenzierten Funkamateurrinnen: OE3YSC Marion, OE3YHC Nadine, OE8YXK Michaela, OE3YTA Tina

unten: Julia OEYJM und Andy OE3APM haben das Grillen übernommen



Transponder des QO-100 auslöste, Stationen aus Europa aber auch aus VU2, ZS und PY konnte er loggen.

Unsere Grillspezialisten Julia OEYJM und Andy OE3APM machten aus unseren mitgebrachten Kotelett und Bratwürsteln echte Leckerbissen, bei den beiden waren wir sehr gut versorgt. Herzlichen Dank dafür!



QO-100 Stationen mit Christian OE3CQB und Dominik OE8XDX

Am Nachmittag konnten die Kids Erfahrungen beim Bastel- und Lötworkshop sammeln. Unter Aufsicht und Anleitung von Marion OE3YSC, Christian OE3CQB und mir, wurde eine Solarleuchte im Gurkenglas gebaut. Eine Platine war mit einigen Bauteilen zu bestücken, danach wurde noch ein passendes Gurkenglas bemalt. Die Solarleuchten wurden natürlich gleich am Abend auf ihre Funktion getestet.

Den Abend verbrachten wir in freund- und kameradschaftlicher Atmosphäre am Lagerfeuer, bis uns gegen Mitternacht



Auch Nadine OE3YHC und YL Christina schwingen den LötKolben beim Bastel- und Lötworkshop

der Regen von dort vertrieben hat und der Feld-Tag der AMRS Waldviertel ein Ende fand.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Besuchern für euer Kommen herzlich bedanken, ein großes Dankeschön, Respekt und Anerkennung unserem Team der AMRS Waldviertel, für die geleisteten Arbeiten! Mehr Fotos zum Fieldday, findet ihr auf unserer Homepage: www.amrs-waldviertel.at

vy 73 Martin OE3EMC



SOTA – SUMMITS ON THE AIR

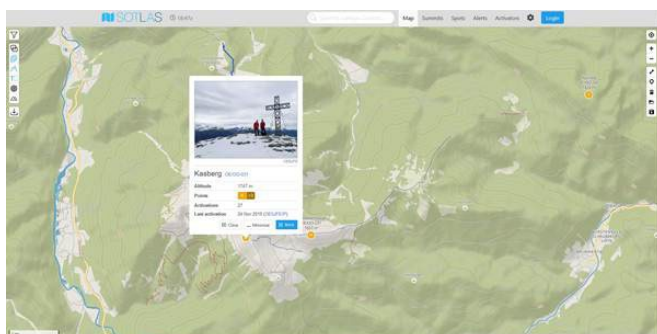
Sylvia Auer-Specht, OE5YYN
E-Mail: oe5yyn@oevsv.at

SOTLAS – das perfekte Planungstool für SOTA-Aktivierungen

<https://sotl.as> – ein kleiner Überblick (programmiert und zur Verfügung gestellt von Manuel HB9DQM)

Dieses perfekte Planungstool dürfte noch nicht allen SOTA-Enthusiasten bekannt sein, daher möchte ich hier einen kurzen Überblick geben:

Nach dem Aufrufen der Seite taucht eine Weltkarte mit sämtlichen SOTA-Gipfeln auf, die man entweder durch Hineinzoomen oder Eingabe des gewünschten Gipfels an die eigenen Bedürfnisse anpassen kann. Benutzerspezifische Information bedarf eines Logins, das aber mit dem Login auf der SOTAwatch-Seite identisch ist!



Links sieht man eine Leiste, mit der man diverse Filtereinstellungen aktivieren kann (z. B. selbst oder von anderen OMs aktivierte Gipfel, noch nie in diesem Jahr/jemals aktivierte Gipfel, Karteneinstellungen, etc.).

Die Leiste am rechten Rand ermöglicht das Einzeichnen von Routen und Messen von Distanzen. Diese Routen können dann als GPX-File heruntergeladen und zur Navigation verwendet werden. Das Markertool erlaubt Zugang zu den Koordinaten eines bestimmten Punktes. Ein Zentriertool hilft zur Bestimmung des momentanen Standortes.



Die Seite zum gewählten Gipfel enthält Gipfeldetails, ev. hochgeladene Fotos, Information zu hochgeladenen Tracks mit Wegbeschreibungen und eine Visualisierung der Tracks/Fotos sowie möglicher Zustiege auf der Detailkarte.

Helvellyn Alert Spot
 G/LD-003 | 950 m | 10 +3 points | 277 activations

Coordinates: 54.527, -3.01751 Open Copy
 Locator: IOB41m
 First activation: MIEYO on 13 Apr 2002

Resources

- Wikipedia: Helvellyn
- Google: Helvellyn
- Helvellyn + 3 Wainwrights (by G40BK on 23 Aug 2015)
- Helvellyn to St. Sunday Crag Route (by G1ZJD on 16 Jul 2018)
- MIEYP / M3EYP activations (by MIEYP on 01 May 2008)

Routes

Title	Difficulty	Ascent	Distance	Duration
Helvellyn circular from The Patterdale Hotel		855 m (*)	18 km	
Helvellyn circular from Glenridding YHA		700 m (*)	14 km	
Helvellyn - Seat Sandal (LD-022) - Fairfield (LD-007) - St Sunday Crag (LD-010)		835 m (*)	24 km	
Helvellyn from Wathburn Church parking place		803 m (*)	8 km	
Helvellyn from Swirts Car Park		726 m (*)	4 km	

Über den Button „Summits“ (Kopfleiste) erhält man Überblicke über Assoziationen und Regionen, wobei man sich sogar inaktive Gipfel oder diesjährige Aktivierungen anzeigen lassen kann.

Austria Download

Code	Name	Summits	Activated by me
TL	Tauernland	2	1
KT	Karnten	272	22
NO	Nordoststeier	200	31
OO	Obersteier	216	127
SB	Salzburg	244	25
ST	Steiermark	423	67
TI	Tirol	399	8
VL	Vorarlberg	58	0
WI	Wien	1	11

SOTA Atlas by Manuel HB9DQM About
 1/13/40866

Das Hochladen von Fotos zu einem bestimmten Gipfel ist ganz einfach über Drag & Drop zu bewerkstelligen (man muss dazu allerdings eingeloggt sein!)

Photos

Drag & Drop your photos or Browse to upload
 By uploading your photos, you allow SOTAS to publish them. You can delete your photos at any time.

46.93648, 8.79431
 Locator: JH46fw54

- swisstopo
- Google Maps
- OpenStreetMap
- OpenTopoMap
- SummitPost

Weiters besteht bei der Gipfelinfo und bei der Anwahl von bestimmten Punkten die Möglichkeit über „Open“ auf andere Karten zu wechseln.

Zur Aktiviererinformation kommt man entweder über Anklicken von „Activators“ in der Kopfleiste, wonach man eine internationale Rankingliste der Aktivierer angezeigt bekommt, oder durch direkte Eingabe eines Rufzeichens:

HB9DQM
 2124 points (192 bonus) | 370 activations (41 this year) | 298 unique (41 this year) | 4 years | 2 x 2

Activations per year

Activations per association

Logged activations

Date	Summit	Name	Altitude	Points	Activations	Callign used	QSOs
30 Jul 2019	HB9D-001	Gauecht	2310 m	10	1	HB9DQMP	36
30 Jul 2019	HB9D-021	Chrummenstein	2559 m	10	1	HB9DQMP	26
30 Jul 2019	HB9D-018	Ahnar	2342 m	10	1	HB9DQMP	27
25 Jul 2019	HB9D-001	Dammastock	3630 m	10	1	HB9DQMP	25

Über die Kopfleiste „Spots“ und „Alerts“ werden die aktuellen Informationen angezeigt. In eingeloggtem Zustand kann man auch Alerts/Spots hinzufügen.

Spots

Time	Callign	Frequency	Mode	Summit code	Summit name	Altitude	Points	Act.	Posted by	Comments
12:45	HB4ZEP	28.460	SSB	BA/PH-054	Sveti Jure	327 m	10	1	BAZZE	
12:48	HB9D/4FDP	14.065	SSB	HB9D-004	Auztenberg	2359 m	10	1	SVZHSZ	THA FER GRID 75
12:47	NR8Q	14.0611	SSB	W3/PW-036	Mason Hill South	658 m	10	1	KING	
12:47	NR8Q	14.0611	SSB	W3/PW-036	Mason Hill South	658 m	10	1	RBNHOLE	(RBNHOLE) at KOTUS 23 WPMU 21 08 SWR
12:47	EB2GKUP	18.0731	SSB	EAT/BU-003	Campos Blancos	2054 m	10	1	RBNHOLE	(RBNHOLE) at OHMBO 20 WPMU 21 08 SWR
12:45	OE556KUP	7.193	SSB	OE5T-203	Pleschkegel	1061 m	10	1	556KJ	*talking to new SOTA Spotter
12:42	MW5QWDF	7.175	SSB	GM/CS-001	Ben Lawers	1214 m	10	1	SQ9MDF	anakin@SOTAS by 143533 SOTA Spotter (via SOTAS)
12:42	MW5QWDF	7.175	SSB	GM/CS-001	Ben Lawers	1214 m	10	1	SQ9MDF	* SOTA Spotter

Edit photo

Original size: 3024 x 4032
 Camera: Apple iPhone XS
 GPS position accuracy: ± 33 m
 Use as cover photo

Description

Und da ist er in seiner ganzen Pracht: der Bützstock-Gipfelstinkfinger!

Date/Time

16/08/2019 14:14

Latitude **Longitude**

47.028867 9.1751333

Direction

134

0° = North, 90° = East, 180° = South, 270° = West

Cancel Save

Diese Fotos können dann bearbeitet und ev. noch die Koordinaten nachgetragen werden, damit sie wie unten angeführt in der Karte angezeigt und dann aufgerufen werden können.

Selbstverständlich gibt es auch eine bestens angepasste Handyversion davon, die unterwegs perfekte Dienste leistet.

CHLIFI

Rautispitz
 HB/GL-029
 2283 m

Ein wunderbares Tool, das ich allen Bergbegeisterten nur empfehlen kann.

vy 73 und Happy SOTA!
 Sylvia OE5YYN

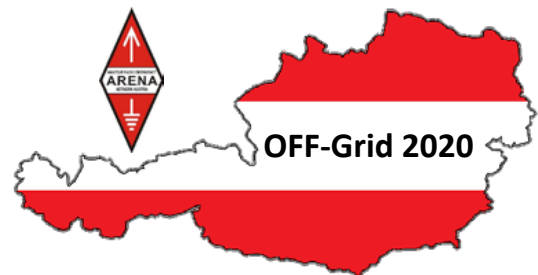


Notfunkübung „Austria Off-Grid“ – 3. Oktober 2020

Am 3. Oktober findet beim alljährlichen Zivilschutzprobealarm die Sirenenprobe statt. Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um mit diesen Signalen vertraut zu werden und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Doch nicht nur die Funktion der Sirenen zur Alarmierung der Bevölkerung soll an diesem Tag getestet werden, sondern auch die nach einem Alarm stattfindende Kommunikation soll heuer geübt werden. Die Alarmierung mittels Sirene und nachfolgende Kommunikation über Funk ist ein realistisches Szenario. Unter der Annahme, dass keine weiteren Informationen bekannt sind, sollen wir Funkamateure entsprechend dem **Merkblatt Notfallkommunikation** vorgehen:

- **Höre den nächsten Umsetzer, Simplexfrequenzen, KW-Frequenzen ab.**
- **Melde dich QRV und sende nur wenn nötig (Funkdisziplin).**
- **Halte Funkstille bis du angesprochen wirst.**
- **Befolge die Anweisung der Funkleitstation.**
- **Dokumentiere nachvollziehbar die aufgenommenen und abgesendeten Funkprüche sowie deren Inhalt.**
- **Übermittle kurz, bündig und aussagekräftig, sprich klar und deutlich.**
- **Verwende das internationale Buchstabieralphabet ohne amateurfunkspezifische Ausdrücke.**
- **Versuche Emotionen zu beherrschen.**



Bei einer österreichweiten Notfunkübung ist zu erwarten, dass die für die Tageszeit günstigen Kurzwellenfrequenzen verwendet werden. Möglicherweise sind Funkstellen des Bundesheeres, ORF, A1, Johanniter, ÖRK oder Energieversorger auch auf Amateurfunkbändern QRV. Stationen welche über QO-100 QRV sein können, bitte ich um verstärkte Aufmerksamkeit im Satellitenbetrieb. Das HAMNET soll an diesem Tag auch für die Übung verwendet werden. Als Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Funksystemen bitte ich die Funkamateure auf CB-Funk und PMR QRV zu sein – es ist sehr wahrscheinlich, dass dort am 3. Oktober Betrieb stattfindet.

Die Fernmeldebehörde ist über die Not- und Katastrophenfunkverkehrsübung am 3. Oktober von 1200LT bis 2359LT rechtzeitig informiert worden.

Aktuelle Informationen welche Aktivitäten stattfinden sind am 3. Oktober ab Übungsbeginn auf unserer Webseite oevsv.at zu finden.

Ich freue mich auf die Übung mit echtem Realitätsbezug und wünsche allen Teilnehmern ein gutes Gelingen.

OE3KJN, Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller

Sirenenprobe und Notfunkübung „Vienna Off-Grid 2020“

Samstag, 3. Oktober 2020, 11:00 LT – Sonntag, 4. Oktober 2020, 08:00 LT

Der erste Samstag im Monat ist mit der österreichweiten Sirenenprobe ein wichtiges Datum für den Zivilschutz. Das Wiener Notfunkteam hat rund um dieses Event eine Notfunkübung für Wien vorbereitet. Wir hoffen, dass viele Stationen aus Wien und dem Osten Österreichs daran teilnehmen werden und auch viel Spaß daran haben.

Um 11:00 Uhr poppen auf diversen Informationsplattformen wie z.B. auf der KATWARN-App Meldungen über Instabilitäten im Europäischen Verbundnetz auf. Grund genug, dass das Notfunkteam Wien das Wiener Notfunknetz voralarmiert und mitteilt, dass ein Notfunkeinsatz möglicherweise bevorsteht. Die Voralarmierung erfolgt über den Mailverteiler des Landesverbandes Wien und über die primäre Arbeitsfrequenz

des Notfunknetzes Wien, dem Relais Kahlenberg OE1XUU. Im Anschluss meldet das Notfunkteam Wien die Einsatzbereitschaft des Notfunknetzes an die für das Krisenmanagement in Wien zuständige Behörde im Rathaus. Ab der Voralarmierung sollten alle Amateurfunkstellen auf OE1XUU und auf der Notruffrequenz 145.500 kHz betriebsbereit sein und diese laufend abhören. Routineverkehr ist auf diesen beiden QRGs ab der Voralarmierung zu vermeiden.

Zwischen 12:00 Uhr und 12:45 Uhr findet die österreichweite Sirenenprobe statt. Jeweils nach den einzelnen Signalen um 12:00 Uhr, 12:15 Uhr, 12:30 Uhr und 12:45 Uhr nehmen wir auf der Station OE1XKD in der Einsatzleitstelle des Krisenmanagements Wien eure Hörbarkeitsmeldungen auf 145.500 kHz

und auf dem Relais Kahlenberg OE1XUU entgegen. Wir brauchen dabei folgende Angaben:

- **euren genauen Standort – das heißt die Adresse**
- **die Hörbarkeit der Sirensignale nach dem Schulnotensystem – das heißt 1 für ausgezeichnet hörbar, 5 für nicht hörbar**
- **und ob ihr die Signale indoor, indoor mit offenem Fenster bzw. offener Tür, oder outdoor aufgenommen habt**

Um ca. 13:00 Uhr werden die Amateurfunkstellen über Mailverteiler des LV1, das Relais Kahlenberg OE1XUU und über die 2m-Notruf-QRG 145.500 kHz darüber informiert, dass das Übungsszenario – überregionaler Blackout – in dieser Minute eingetreten ist. Es handelt sich um eine sogenannte „besondere Lage“, da eine Alarmierung der Bevölkerung nun nicht mehr über herkömmliche Kommunikationskanäle, sondern nur noch über die Zivilschutzsirenen und über die ORF-Radioprogramme erfolgen kann.

OE1XKD, die Einsatzleitstelle der Behörde nimmt über OE1XUU mit den Verantwortlichen des Notfunknetzes Wien Kontakt auf und ersucht um Besetzung der Einsatzleitstelle mit FunkamateurlInnen.

Zusätzlich dazu tritt das Notfunkteam Wien zu einem eigenen Einsatzstab zusammen, der in den Räumlichkeiten des Landesverbandes Wien eingerichtet wird. Die Meldesammelstelle dieses Einsatzstabes ist gleichzeitig die Leitstation des Notfunknetzes Wien und wird unter dem Rufzeichen OE1XA kurze Zeit später das Notfunknetz Wien als geleitetes Netz in Betrieb nehmen. Die Amateurfunkstellen melden sich bei der Leitstation einsatzbereit.

Innerhalb des Notfunknetzes wird die Verbindung zum übergeordneten bundesweiten ARENA-Netz über die Station OE1XRW, der Clubstation des ORF, simuliert. Weiters wird eine direkte Verbindung zum Notfunknetz in OE3 über die Amateurfunk-Landesleitstelle ALLS-OE3 in Vösendorf hergestellt.

Im Verlauf des Nachmittags werden verschiedene Einsatzszenarien geübt, wie z.B. die Anforderung und Besetzung von K-Vorsorgestandorten und Einrichtungen der kritischen Infrastruktur mit FunkamateurlInnen, die Aufnahme und Weiterleitung von Notrufen, auch über lizenzfreie Funknetze, die Einholung von Lageinformationen und vieles mehr. Dabei stehen beim Notfunknetz die richtige Betriebstechnik und Dokumentation im Vordergrund, im Bereich des Einsatzstabes zusätzlich auch die Stabsarbeit. Jeweils zur vollen Stunde wird von der Leitstation eine Lagemeldung übermittelt und eine Statusabfrage bei den Amateurfunkstellen durchgeführt.

Natürlich ist während eines tatsächlichen Ernstfalles ein Relaisausfall nicht auszuschließen und es ist durchaus möglich, dass OE1XUU im Verlauf der Übung – natürlich nur simuliert – ausfällt. Dann muss das Notfunknetz auf die Sekundärfrequenz OE1XQA – das Relais Exelberg – wechseln.

Um ca. 19:00 Uhr ist das Stromnetz wieder hochgefahren und die Behörde ersucht uns, die Alarmstufe auf die Stufe „Voralarmierung“ zurückzunehmen. Der Einsatzstab des

Blackout-Vorsorge in St. Pölten – mit Hilfe der Funkamateure

Die Stadt St. Pölten hat kürzlich an alle Haushalte eine achtseitige Broschüre zu diesem Thema verteilt. Hier wird vorbildlich die Bevölkerung informiert, wie sie sich zu verhalten hat: private Vorsorge treffen und Kontakt zu den Selbsthilfe-Basen. Wichtige Checklisten vervollständigen die Broschüre. Wir Funkamateure sind ausdrücklich erwähnt, um Kommunikations-Brückenköpfe in den Selbsthilfebasen aufzubauen.

Die zu ergreifenden Maßnahmen und Checklisten gelten für uns alle, nicht nur für St. Pölten. Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden: <https://www.st-poelten.at/news/15687-geruestet-fuer-den-ernstfall>

Wolfgang Mahr, OE1MHZ

Notfunknetzes wird aufgelöst, das Netz bleibt aber in Betrieb. Während der Nachtstunden führt die Meldesammelstelle des Notfunknetzes um 21:00 Uhr, 00:00 Uhr und 06:00 Uhr Statusabfragen bei den Funkstellen des Notfunknetzes durch.

Am Sonntag, dem 4. September, um ca. 08:00 Uhr, teilt die Behörde mit, dass sich die Stromversorgung zur Gänze stabilisiert hat und ersucht um Rücknahme der Voralarmierungsstufe auf Regelbetrieb. Die Meldesammelstelle des Notfunknetzes informiert die Notfunkstellen, diese melden sich bei der Meldesammelstelle ab und das Netz wird geschlossen.

Wir bitten alle an der Übung teilnehmenden Amateurfunkstellen um Beachtung folgender Punkte:

- Die Funkstellen melden sich bei der Leitstelle an und bleiben QRV. Wenn die Funkstelle über längere Zeit nicht besetzt ist oder geschlossen wird, meldet ihr euch bitte bei der Leitstelle ab.
- Ausschließlich Rufzeichen, und zwar vollständig nach dem internationalen Buchstabieralphabet buchstabiert, verwenden. Bei jedem Durchgang das Rufzeichen und das Codewort „Übung“ nennen. Auch bei der Durchgabe simulierter Notmeldungen keinesfalls ein Notzeichen wie z.B. „MAYDAY“ verwenden. Wenn es im Zuge der Übung zu einem realen Notfall kommt, bitte diesen wie folgt ankündigen: BREAK, das Rufzeichen, und die Codewörter „REAL“ und „MAYDAY“.
- Drittens – Aufzeichnung: Bei unserer Übung handelt es sich um eine bei der Behörde angemeldete Notfunkübung. Jeder empfangene und gesendete Funkspruch ist entsprechend den gesetzlichen Vorgaben vollständig aufzuzeichnen.

Und zu allerletzt: Es gibt natürlich ein **Teilnahmediplom** für alle Stationen, die die volle Zeit der Übung durchgehalten haben.

namens des Notfunkteams Wien mit vy 73
Martin OE1MVA
Notfunkreferent des LV1 im ÖVSV



Was kann DG-ID?

Ein Bericht von OE1KBC über das neue YAESU System Fusion II Protokoll

Seit 2013 bietet YAESU Funkgeräte mit dem proprietären Protokoll System Fusion an. Diese Übertragung basiert auf einer 4-Ton 4FSK Modulation, auch besser bekannt als C4FM.

Da auch YAESU erkannt hat, dass digitale Sprachbetriebsarten von guter Vernetzung leben, wurde anfänglich die Vernetzung mittels WIRES-X angeboten. WIRES-X war bereits aus der Vernetzung von analogen Umsetzern bekannt. Der Aufwand war zu Anfang recht hoch, denn man musste einen eigenen PC und ein spezielles Modem verwenden um einen Umsetzer mit WIRES-X verbinden zu können. Später wurde es etwas vereinfacht, da man die Modemfunktionalität in aktuelle YAESU C4FM-Funkgeräte integriert hat. Die Bedienung von WIRES-X vom Funkgerät ist sehr umfangreich, aber während Portabel- bzw. Mobil-Betrieb nicht sehr praktikabel.



DP-ID & DG-ID

YAESU hat 2018 mit „System Fusion II“ ein völlig neues Protokoll eingeführt, welches Sende- und Empfangsgruppen verwendet.

DP-ID: Digitale Persönliche IDentifikationsnummer. Jedes Funkgerät besitzt eine eindeutige Identifikationsnummer, die DP-ID, welche für Gruppenrufe verwendet wird. Diese Funktion wird nicht sehr häufig genutzt, da sie dem CQ-Gedanken nicht sehr entspricht.

DG-ID: Digitale Gruppen-IDentifikationsnummer. Die DG-ID kann sowohl für den Sendebetrieb (TX) als auch für den Empfangsbetrieb (RX) genutzt werden. Je nach verwendeten C4FM-Funkgerät werden die beiden Gruppen mittels einer unterschiedlichen Bedientaste festgelegt. Als Beispiel: Bei einem FT3D-Gerät erscheint durch längeres Drücken der GM-Taste das DG-ID Setup-Menü. Die DG-ID TX-Einstellung legt fest in welcher Gruppe die Aussendung erfolgen soll (Österreichweit „32“). Die DG-ID RX steht normalerweise auf der Gruppe „00“. Damit werden alle Gruppen im Empfang zum Lautsprecher durchgelassen. Das sollte daher die Default-Einstellung sein. Wäre, als Beispiel, die RX DG-ID „77“ eingestellt, würden nur Aussendungen welche auf der DG-ID „77“ erfolgen gehört werden.

Damit ergibt sich für die Vernetzung von Umsetzern oder HOTSPOTS die Möglichkeit direkt vom Funkgerät zu bestimmen welche „digitale Reichweite“ meine Aussendung haben soll. Wie oben bereits erwähnt, wäre „32“ österreichweit oder mit der Einstellung „62“ kann man deutsche Funkfreunde erreichen. Die Gruppen „91“-„99“ stehen für regionale Gespräche in den Bundesländern zur Verfügung.

Die Software, welche diese Verbindungen übernimmt, wurde in OE entwickelt und läuft als Klubleistung auf einem Server im ÖVSV-Rechenzentrum.

YCS232 Server C4FM System Fusion II Multiprotocol Server

YCS wurde entwickelt, um die verschiedenen Protokolle zu unterstützen, die für den Austausch von C4FM-Streams verfügbar sind. Das

neue System Fusion II IMRS-Protokoll (Internet-Linked Multi-Site Repeater System), das für den neuen YAESU-Repeater DR-2X verfügbar ist, wird ebenfalls unterstützt. Dies ermöglicht es, Repeater und HOTSPOTS auf einem Server zu kombinieren.

HOTSPOT-Anwender, egal ob sie PiStar, OpenSpot, YSFGateway verwenden, können sich zum YCS232 verbinden. YSFGateway und OpenSpot haben bereits die DG-ID Technik eingebaut und geben die eingestellten DG-ID an den Server weiter. PiStar, DG-ID kommt in Kürze, sendet immer „00“ zum Server und wir haben daher als Zwischenlösung festgelegt, dass der Server annimmt man möchte auf „32“ ein QSO führen.

DR-2X Umsetzer mit DG-ID

Der SYSOP eines DR-2X legt bei der Installation fest, welche DG-ID Gruppen über den DR-2X-Umsetzer weitergegeben werden. Bitte am Dashboard den Eintrag beachten, denn nicht vorgesehene Gruppen werden über den DR-2X-Umsetzer nicht weitergegeben (nicht einmal lokal).

Als Besonderheit ist noch anzumerken: wenn mit einer Gruppe (als Beispiel „32“) gesprochen wird, bleibt diese Gruppe für 30 Sekunden „gehalten“. Der Ablauf der 30 Sekunden wird durch einen „Doppel-Piep“ als Ausgabesignal angezeigt. Während der 30 Sekunden-Timer läuft werden auch andere am RX ankommende Signale mit einer unterschiedlichen DG-ID („62“) mit der gehaltenen DG-ID ausgesendet. Das ist sehr praktisch wenn man portabel oder mobil unterwegs ist und das Gerät normalerweise auf „32“ steht und ein

DVMatrix											
YCS-Server Online											
(Version 4.06.07; 2020-09-12 22:40:29)											
SERVER	ACTIVITY	Nr.	YCS-Server	NAME	GROUP	ROX/TX	MODE	DG-ID	IP	Logins	
MATRIX	1	YCS000 (OE)	Auto[AutoList]		2 3 4 5 6 7 10 11 12 13 14 15 16 20 21 22 24 25 26 31 32 42		32	DN	Österreich	44.143.5.72 21.110	2020-09-12 19:52:14
DG-ID LIST	2	YCS002 (OE)	Auto		2 3 4 5 6 7 10 11 12 13 14 15 16 20 31 22 24 25 26 32 42		32	DN	Österreich	94.127.147.31 21.110	2020-09-12 09:18:40
	3	YCS24 (OE)	SEALD		2 3 4 5 6 7 10 11 12 13 14 15 16 20 31 22 24 25 26 32 42		32	DN	Österreich	212.217.1.141 21.110	2020-09-12 09:15:36
	4	YCS22 (OE)	Auto		2 3 4 5 6 7 10 11 12 13 14 15 16 20 21 22 24 25 26 32 42		32	DN	Österreich	89.165.57.38 21.110	2020-09-12 09:18:37
SITE-INFO	5	YCS000 (OE)	Auto		2 3 4 5 6 7 10 11 12 13 14 15 16 20 31 22 24 25 26 32 42		32	DN	Österreich	91.243.87.196 21.110	2020-09-12 10:07:36
	6	YCS02 (OE)	Auto		2 3 4 5 6 7 10 11 12 13 14 15 16 20 31 22 24 25 26 32 42		32	DN	Österreich	185.228.139.206 21.110	2020-09-12 09:15:42
	7	YCS10 (OE)	North America		2 3 4 5 6 7 10 11 12 13 14 15		32	DN	Österreich	3.21.215.45 21.110	2020-09-12 09:18:38

CQ-Ruf auf der DG-ID „20“ gerade den Umsetzer aufgetastet hat, kann man sofort antworten ohne Veränderung der Geräteeinstellung vorzunehmen.

C4FM DVMatrix

Diese YCS-Servertechnik ist sehr beliebt und wurde bereits in der noch laufenden Test-Phase in:

Deutschland, Spanien, Italien, Polen, und USA installiert.

Damit diese YCS-Server länderübergreifend erreichbar sind, wurde das System DVMatrix zusätzlich entwickelt. Jedes Land kann die DG-ID selbst bestimmen, welche sie mit anderen Ländern austauschen möchte.

Durch das System DVMatrix steht für C4FM eine sehr ähnliche Technik wie für DMR zur Verfügung (auf TG 01-99 beschränkt).

YCSLink zu IPSC2

Natürlich haben wir auch wieder Brücken gebildet. So gibt es für diverse DMR-Sprechgruppen Brücken von IPSC2-DMR-System ins YCS-C4FM-System. Welche Brücken gehalten werden, sieht man am IPSC2-MLINK-Dashboard und am YCS232-Dashboard.

Dokumentation

<http://ham-c4fm.at>
von Michael OE8VJK

<http://ycs-wiki.xreflector.net>
von Kurt OE1KBC

Dashboards

In der Entwicklung von Server-Systemen nehmen wir sehr Rücksicht, dass der Funkbetrieb nur vom Funkgerät aus erfolgen kann. Zusätzlich sind Dashboards für den Funkbetrieb als Ergänzung sehr nützlich. So kann folgendes abgelesen werden:

- Welche Umsetzer mit welcher Frequenz sind ONLINE?
- Welche Funkfreunde und Funkfreundinnen sind QRV?
- Sind meine Funkgeräteeinstellungen korrekt? Kann ich die gewünschte Gruppe erreichen?
- Welche internationalen Verbindungen kann ich mit meinem CQ-Ruf erreichen?
- u.v.m.

AT C4FM Austria (YCS232)												
Repeater Online												
Version A.09.12 2020-09-13 22:38:36												
REPEATER	ACTIVITY	Nr.	Repeater	Name	QRG	ID	DG-ID	NAME	DK/TX	MODE	TYPE	
DVMatrix	1	DB3CFM (05)	Kornschbrach	438.43750-7.6	2019		11 17 20 26 28 32 62 80 81 93 98 99	Oesterreich			FCS	
DVMatrix	2	DB4FEU (05)	Feuchtingen	439.47500-7.6	2008		1 20 28 32 62 80 99	Oesterreich			DR-2X	
MATRIX	3	DB4UKG (05)	Dosseldorf	140.66750-0.6	2094		5 17 20 32 62 80 99	Oesterreich			DR-2X	
MATRIX	4	DB4VUP (05)	Pinsaweh	145.85500-0.6	2073		20 30 40 71 98 99	Oesterreich			DR-2X	
DG-ID-LIST	5	DB4XO (05)	Berghelm	438.35000-7.6	2044		17 20 28 32 62 73 80 99	Oesterreich			DR-2X	
DVMatrix	6	DD7MH (05)	DD7MH_Pi-Star	439.57500-7.6	3018		20 28 32 62	Oesterreich	32		DN	YSF
SERVICE	7	DC18AY (04)			3021		62	Oesterreich				YSF
SERVICE	8	DC4FAP (05)			3039		62	Oesterreich				YSF
SERVICE	9	DS9CK (05)			3017		62	Oesterreich				YSF
SITE-INFO	10	DL2PFF (04)			3005		62	Oesterreich				YSF
SITE-INFO	11	DO5CA (05)			3004		62	Oesterreich				YSF
DVMatrix	12	DVMatrix (05)			9088		2 3 4 5 6 7 10 11 12 13 14 15 16 20 21 28 32	Oesterreich	32		DN	DV-MTX
YCS	13	FCS22820-188632 (04)	IPSC2-SWISS-RPT (1/22820)		4053		20	Oesterreich				FCS
OE1KBC	14	FCS22820-188632 (04)	IPSC2-SWISS-RPT (1/22820)		4050		28	Oesterreich				FCS
YCS	15	FCS22832-188632 (04)	IPSC2-SWISS-RPT (1/22832)		4052		32	Oesterreich	32		DN	FCS
YCS	16	FCS22862-188632 (04)	IPSC2-SWISS-RPT (1/22862)		4051		62	Oesterreich				FCS
YCS	17	FCS23220-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23220)		4063		20	Oesterreich				FCS
YCS	18	FCS23220-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23220)		4056		28	Oesterreich				FCS
YCS	19	FCS23232-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/7)		4055		32	Oesterreich	32		DN	FCS
YCS	20	FCS23232-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/7)		4076		32	Oesterreich	32		DN	FCS
YCS	21	FCS23232-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/7)		4006		32	Oesterreich	32		DN	FCS
YCS	22	FCS23282-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23282)		4007		62	Oesterreich				FCS
YCS	23	FCS23288-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23288)		4009		62	Oesterreich				FCS
YCS	24	FCS23288-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23288)		4058		88	Oesterreich				FCS
YCS	25	FCS23291-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23291)		4060		91	Oesterreich				FCS
YCS	26	FCS23292-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23292)		4064		62	Oesterreich				FCS
YCS	27	FCS23293-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23293)		4059		93	Oesterreich				FCS
YCS	28	FCS23294-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23294)		4055		94	Oesterreich				FCS
YCS	29	FCS23295-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23295)		4061		95	Oesterreich				FCS
YCS	30	FCS23296-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23296)		4066		96	Oesterreich				FCS
YCS	31	FCS23297-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23297)		4067		97	Oesterreich				FCS
YCS	32	FCS23298-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23298)		4062		98	Oesterreich				FCS
YCS	33	FCS23299-393813 (05)	IPSC2-OE-MLINK (1/23299)		4002		99	Oesterreich				FCS
YCS	34	HR8AK (04)			3075		32	Oesterreich	32		DN	YSF
YCS	35	HR8DC (05)	Zürchersee	140.58750-0.6	2070		20 28 32 62 77 80 99	Oesterreich				DR-2X
YCS	36	HR8DR-2 (05)	St.Gallen	438.48750-7.6	2069		4 20 28 32 62 80 99	Oesterreich				DR-2X
YCS	37	HR8DR-3 (05)			2027		28	Oesterreich				YSF
YCS	38	HR8DR-9 (05)			3045		28	Oesterreich				YSF
YCS	39	OE1KBC (05)			3042		32	Oesterreich	32		DN	YSF
YCS	40	OE1VEP (04)			3034		32	Oesterreich	32		DN	YSF
YCS	41	OE1XAT (05)	Wien/Wienwald	438.34250-7.6	2103		1 20 28 32 62 81 82 91 98 99	Oesterreich	32		DN	DR-2X
YCS	42	OE1XKW (04)	Wien 21/Fest	438.21000-7.6	3002		20 21 31 32	Oesterreich	32 OE1KBC		DN	YSF
YCS	43	OE1XWU (04)			3077		32	Oesterreich	32		DN	YSF
YCS	44	OE1XCH (05)			3023		32	Oesterreich	32		DN	YSF
YCS	45	OE1XCS (05)			3013		32	Oesterreich	32		DN	YSF
YCS	46	OE1XSG (05)			3020		32	Oesterreich	32		DN	YSF
YCS	47	OE1RPR (04)			3043		32	Oesterreich	32		DN	YSF
YCS	48	OE1XNR (05)			3024		32	Oesterreich	32		DN	YSF
YCS	49	OE1XNR (05)			3036		32	Oesterreich	32		DN	YSF
YCS	50	OE1XPA (04)			3041		32	Oesterreich	32		DN	YSF
YCS	51	OE1XWV (04)			3074		32	Oesterreich	32		DN	YSF

- YCS232 OE**
<http://ycs232.xreflector.net>
- YCS262 DL**
<http://ycs262.xreflector.net>
- DVmatrix WW**
<http://dvmatrix.xreflector.net>
- IPSC2-MLINK LINK**
<http://srv08.oevsv.at/ipsc/#>

Auch ein Workshop für SYSOPs von DR-2X und HOTSPOTS ist im Amateurfunkzentrum in Wr. Neudorf im November in Planung.

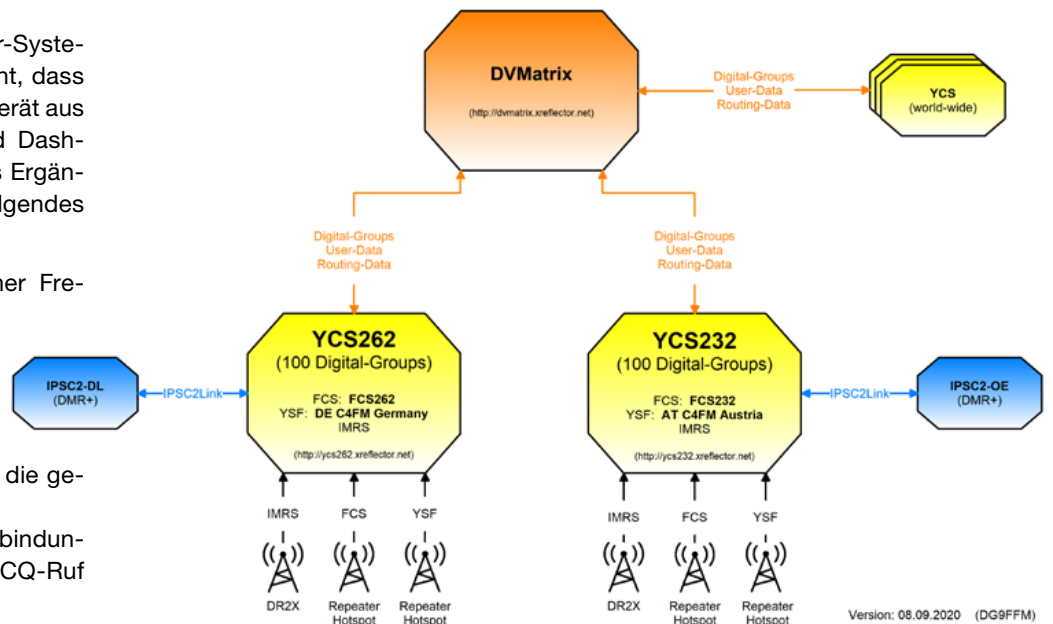
Ich freue mich auch dich bald über die eine oder andere DG-ID im Österreichischen YCS-C4FM-System zu hören.

Im Oktober werden wir einen IceBird-Talk zu Thema im Vortragsraum des ÖVSV Landesverbandes Wien halten.

73 de Kurt OE1KBC
Referent für digitale Sprachbetriebsarten im ÖVSV

YCS C4FM Multi-Protocol Routing-Network with DVMatrix

Supports: SystemFusion II (DG-ID) - IMRS - FCS - YSF - IPSC2Link



Reparatur und Verbesserung einer Prüflampe

Ein Beitrag von Arnold OE1IAH, OE1IAH@huebsch.at

Ein einfaches und praktisches Hilfsmittel zur Überprüfung, ob die Energieversorgung vorhanden ist, sind die Prüflampen aus dem KFZ-Bereich. Das ist ein Gerät mit einer simplen Lampe drin. Um an feine Kontakte zu kommen, ist unter einer abschraubbaren Kappe eine Spitze versteckt. Der zweite Pol ist eine Krokoklemme an einem Draht. Die Prüflampen bekommt man im KFZ-Zubehörhandel, in Baumärkten und bei diversen Versandhäusern.

Dieser Bericht ist ein wenig „low tech“, möglicherweise auch banal. Nachdem ich aber viele Reaktionen auf entsprechende Erzählungen bekommen habe, habe ich mich entschlossen das Projekt vorzustellen. Wenn man die Bauteile beschafft hat, ist die Sache in kurzer Zeit realisiert.

Mein Problem: ich hatte eine große Sammlung an defekten Prüflampen, knapp an die 20, die alle an durchgebrannten Lämpchen leiden. Das liegt unter anderem auch daran, dass ich regelmäßig Spannungen von 15–24V damit untersuche. Etwas zu lange an zu hoher Spannung und schon ist das Lämpchen durch.



Ersatzlämpchen konnte ich leider keine für diese Bauform beschaffen. Die Sofitenlamperl aus dem KFZ-Bereich sind größer und dicker. Keiner der Zubehörhändler im Großraum Wien hatte was Passendes. Neues Ding kostet eh nix, leicht unter €15,- zu beschaffen, in Fernost unter \$5,-, trotzdem ärgerlich. Der kreative wohlmeinende Vorschlag eines Kollegen, beim orangen Bieber-Shop eine neue Prüflampe zu kaufen, das Birndl rauszunehmen, um damit das alte Ding zu reparieren, ist technisch völlig OK, würde das defekte Prüfgerät wieder in Gang bringen, ist

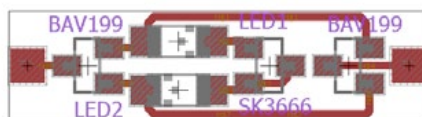
aber irgendwie doch nicht die gesuchte Lösung.

Aufgrund meiner Modelleisenbahn-Aktivitäten habe ich an die kleinen Lämpchen aus Personenwagen gedacht, die sind aber wieder deutlich zu klein. Gesucht war ein Lämpchen 22mm lang, 5mm Durchmesser. Gibt's sicher wo, aber nicht da wo ich gesucht habe.

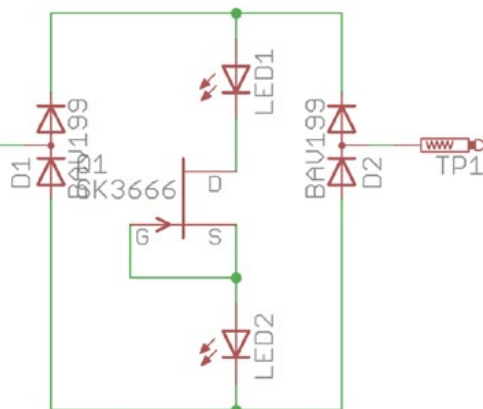
Somit war etwas zusätzliche Kreativität gefragt, verbunden mit einer Verbesserung in der Sache. Das hat mich zu nebenstehender Schaltung gebracht:

Hier werden 2 LEDs für die Spannungsanzeige verwendet. Diese werden von einem Grätz Gleichrichter versorgt, 2x BAV199. Die Strombegrenzung wird durch einen J-FET gemacht, der brutal in die Sättigung getrieben wird. Dazu habe ich einen FET gewählt, der etwas unter 1 mA in die Sättigung geht und einen Dioden Strom von etwa 0,8–1,3 mA zulässt. Der SK3666 hält außerdem, je nach Hersteller, 30–40V aus, das reicht für meine Anwendung. Durch den geringen Strom ist die Erwärmung so gering, dass ein abermaliges Abbrennen kaum befürchtet werden muss.

Damit das ein richtiges Männerprojekt wird – Lochrasterplatte hätt's auch getan – noch schnell eine Platine dafür gezeichnet und Prototypen geätzt:



Beim Betrachten der Platine wird klar weshalb die LEDs etwas unüblich vor und nach dem FET in der Schaltung gezeichnet wurden. Das hat nur



layouttechnische Gründe. Dem Strom ist es egal in welcher Reihenfolge die Bauteile liegen. Die LEDs werden 90° gedreht hochkant auf die Platine gelötet, damit sie seitlich aus dem Prüfstab herausleuchten. Die Schaltung ist sehr empfindlich, bei 12V reicht bereits der Hautwiderstand aus, um ein Leuchten der LEDs sehen zu können.

Also: „Mission accomplished“ hat mich nur einige Wochen lang beschäftigt und immerhin knapp €5,- gespart ;-) für's neue Prüflamperl aus China, aber das war ja nicht die Frage. Man muss das ordentlich technisch lösen!

OE1IAH



Chip-Tuning für den CODAN 9360 HF Transceiver „Free Tune Tcvr“ Mode

Der CODAN 9360 Transceiver ist ein sehr robustes Kurzwellen-Gerät aus den 1990er Jahren des australischen Herstellers CODAN, welches speziell an die Gegebenheiten des australischen Outback angepasst wurde. Unter anderem wurde es für die Verwendung der CODAN 9350 „Automatic Tuning Whip Antenna“ konzipiert, für welche auch eine Steuerung integriert ist. Das Gerät hat eine weltweite Verbreitung und wird bei vielen Hilfsorganisationen (UNO, UNHCR, Rotes Kreuz ...) eingesetzt. Es ist darauf ausgelegt auf fix programmierten Kanälen Betrieb zu machen und für Leute, die mit Funktechnik selber nicht viel anfangen können.

Doch wir als Funkamateure wollen direkt die Frequenz durchdrehen. Mit einem Upgrade ist das jetzt möglich! Zusätzlich kann man zwischen USB/LSB/AM/UCW/LCW umschalten. Mit zwei Tasten kann man weiters auswählen, welche Stelle der Frequenz man ändern möchte. Mit dem Select-Knopf kann gedreht werden. Die kleinsten Schritte sind 10 kHz-Schritte. Die Zahlen springen über, d.h. man kann an der 1 MHz-Stelle auch über 10 MHz „drübergehen“. Zusätzlich kann nach dem Chip-Tuning im „Free Tune Tcvr“-Mode auch im 160m-Band gesendet werden.

Den dazu nötigen Chip habe ich von Adnan A41LP aus dem Oman gekauft, der auch gute Staffelpreise anbietet [1]. Zwei Chips haben dadurch 65 EUR gekostet – inkl. Versand und sensationellen drei Tagen Lieferzeit von Oman nach Meiningen. Wichtig zu wissen ist, dass es sowohl SMD als auch klassische bestückte CODAN-Transceiver gibt, was beim Kauf richtig angegeben werden muss. Für die bedrahtete Version liegt beim Kauf ein Sockel bei, dafür muss die Platine aus dem Gerät ausgebaut werden. Die SMD-Variante kann man auch im eingebauten Zustand gut tauschen.

Abbildung 3 zeigt die Platine des 9360: der Chip mit der Beschriftung „CSI



links
Abbildung 1:
CODAN 9360
Transceiver mit
LDG-Tuner

24WC16P“ muss ausgetauscht werden.

Ich habe den CODAN 9360 Transceiver daheim jetzt viel in Verwendung in Kombination mit einer G5RV Antenne, die ich am Haus aufgehängt habe. Die weiteste Verbindung damit gelang mir bisher nach Brasilien.

73 de Stefan OE9BSJ



unten
Abbildung 2:
Bedienteil des
CODAN 9360
mit „Free Tune
Tcvr“-Mode nach
dem Chip-Tuning



Abbildung 3:
Platine des
CODAN 9360
(bedrahtete
Version) – der
zu tauschende
Chip ist gelb
umkreist.

Technische Daten des CODAN 9360

Frequenz	Senden: 2.25 .. 30 MHz; Empfang: 250 kHz .. 30 MHz
Kanäle	bis 400 Simplex- oder 2-Frequenz-Simplex-Kanäle
Leistung	125 bzw 80 W
Empfindlichkeit	(RF Amp on) 0,12 bis 0,18 µV @ -122 dBm
Frequenzerzeugung/Abstand	Synthesizer / 10Hz
Aufwärmezeit	1 min
Betriebsspannung, Verbrauch	13,6 V, normal 10,5–15 V; maximal 9–16 V; 9 bis 12 A
Maße und Gewicht	250 x 78 x 350 mm; 3,3 kg

[1] <https://ebay.to/32RhLrL>



Liebe Marinefunkfreunde,

Das International Lighthouse Lightship Weekend

wurde am 22./23. August ausgetragen. Dieses Jahr waren 324 Lighthouses und Lightships beim ILLW angemeldet. In OE waren das Donau-Leuchtzeichen in Wien-Freudenau als OE1XMF/LH (AT0005), am Neusiedler See beim Leuchtturm Podersdorf (AT0002) OE4PWW/p sowie der Leuchtturm Mörbisch (AT0004) als OE4XMF/LH on air.

Kurzbericht unserer Crews zum ILLW:

OE3IDS: OM Willi konnte 15 LHs arbeiten, wie 4X6ZM, 9H6DL, GB2TNL, OZ0MF sowie DK0-, DF0- und DL0-LHs,

OE1TKW: OM Helmut erreichte 34 LHs, „schön war auch die Cap San Diego zu treffen auf der ich erst war“,

OE3GGS: OM Gustav konnte 44 LHs aus 4Z1, TA1, EI, GB2, OZ, und noch andere LHs arbeiten,

OE4PWW/p: am Samstag belebten OM Paul, OE-8SPW (AMRS) und ich/OE4PWW den LT in Podersdorf am Neusiedler See mit FT-1000MP/100W, Ant.18 AVT/WB. Um 09:09 Lt war das erste QSO im Log. Es folgten mehrere MF-Clubstationen in DL, an der Taste waren mir persönlich bekannte Funkkameraden, die Freude war dementsprechend groß. Auch ein Radfahrer stellte sich beim Leuchtturm mit seiner QSL-Karte als OE6JWD vor. Um 17:17 Lt kam 4L5P als letztes Call ins Log. Insgesamt 88 CW-QSOs auf 20/40m, darunter 18 LHs aus DL, YL, SP, I, PA0, R1, 9H, OH, OZ, EI und SM,

OE1XMF/LH: OE1RHC und OE1WED hatten Probleme mit dem FT857 bei AT0005, daher wurde nur DL0DAB/LH als DE0029 bei Usedom auf 20m erreicht sowie einige MFCAs auf 2m,

OE4XMF/LH: am Sonntag war dann der LT in Mörbisch das Ziel von Paul und mir/OE4PWW. Nach einer erfolglosen Stunde dann doch um 10:25 Lt das ersehnte erste QSO mit dem LT „Dicke Berta“ in Cuxhaven, DK0RA/LH. Als dann noch mehrere bekannte MF-Kameraden auf der QRG auftauchten, war alles wieder wie es sein sollte.



QSL-Karten der drei OE-Leuchttürme



oben: OE4PWW aktivierte AT0002 und AT0004 am Neusiedler See



links: Helga mit OE6NFK (stehend), OE4PWW und OE8SPW

Darunter war auch unser OM Eddy, DK7FX, MFCA149. Die große Überraschung um 14:00 Lt, als uns unser MFCA-Vorsitzende OM Werner, OE6NFK mit XYL Helga besuchte. Nach der Rückkehr von einer einstündigen Schifffahrt mit Helga, ließ es sich unser Werner nicht nehmen einige CW-QSOs unter OE4XMF/LH ins Log zu bringen. Letztendlich konnten wir 62 CW-QSOs, davon 10 LHs aus DL, PA, ES, OH, ZB2, ON und SM einloggen. Um 15:23 Lt buchte Werner den LT DL0HGW/LH als letztes QSO in unser Log.

Gemeinsam bauten wir ab und versorgten unsere „geschundenen Körper“ mit Schweinsbraten und Bier im nahen Strandhaus und ließen so den ILLW gemütlich ausklingen.

Vielen Dank für die Teilnahme am ILLW 2020!

Awards und Trophies unserer Mitglieder



1. Platz für OE4PWW zur MF-Aktivität und das Leuchfeuer-Diplom ging an OE4GTU – Congrats!



vy 73 Werner, OE6NFK
1. Vorsitzender MFCA
<https://www.marinefunker.at/>





80 m Peilen in Breitenfurt

Im Rahmen der Amateurfunktage Alt Lengbach gab es jedes Jahr einen Funkpeilbewerb, heuer jedoch ist aufgrund von COVID-19 alles anders. Nach der Absage von Alt Lengbach wurde der 80 m Peilbewerb dank Organisation von Tom OE3TKT vor die Tore Wiens, nach Breitenfurt verlegt.

Das Wetter war heiß, und die vorhergesagten 30 Grad im Schatten wurden erreicht.

Die Teilnehmer des Bewerbs kamen aus OE1, OE3, und OE6; darunter auch 2 Newcomer und auch Reinhard OE3NSC war trotz eines für Nachmittag angesetzten OL-Bewerb dabei. „Ich start' erst nach 16 Uhr und das geht sich schon aus“, war seine Ansage. Und offensichtlich hatte er es so eilig zu seiner 2. Veranstaltung des Tages zu kommen, dass er in überragender Bestzeit die Strecke absolvierte.



Matthias OE6SMG legte einen weiträumigen Kurs mit sehr gut platzierten Sendern aus, und es war ein Peilen auch in der unmittelbaren Nähe der Baken erforderlich.

Diese Herausforderung hatte auch Auswirkung auf die Ergebnisse, da nicht alle Teilnehmer alle Peilbaken fanden.

Zusätzlich zu den fünf 80m-Peilbaken hatte Matthias noch zwei 2 m Sender im Nahfeld des Start-/Zielgebietes positioniert. Diese Möglichkeit, einmal Peilungen auf 145 MHz zu versuchen, wurde auch angenommen.

COVID-19 bedingt war keine Siegerehrung möglich – die Teilnehmerurkunden wurden zum „Selberdrucken“ per E-Mail versendet.

Die Bewerb-Teilnehmer fanden anschließend noch die Gelegenheit im Gastgarten eines Tennisclubs die Erfahrung der eigenen Laufroute zu besprechen. Die Nachbesprechung hielt nicht lange, da sich die angesagte Gewitterfront mit grauen Wolken ankündigte.

ARDF-Saisonabschlussveranstaltung

Am **Samstag, 10. Oktober**, in **St. Peter am Ottersbach** (80 m), wo hoffentlich auch die Siegerehrungen für die österreichische und steirische Meisterschaften für das Jahr 2019 stattfinden können.

Diese Veranstaltung wird unter Einhaltung der COVID-19-Regeln für ARDF-Bewerbe durchgeführt.

Detaillierte Wettbewerbsergebnisse, ergänzende Berichte mit Fotos und Karten, sowie aktuelle Informationen wie immer unter ardf.oevsv.at!

Für das ARDF-Team: OE6STD Horst

+

SAMS – Swiss Antenna Matching System



SAMS MN

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG

Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch



SAMS plus

Ausführliche Informationen unter: <https://hbag.ch>



News aus der Satelliten-Szene:

AMSAT-DL Online-Satelliten-Symposium am 26. September 2020

Das für den 26. und 27. September 2020 geplante AMSAT-DL Symposium mit Vorträgen zu aktuellen Amateurfunksatelliten und Raumfahrtprojekten der AMSAT kann leider in diesem Jahr nicht in der gewohnten Art stattfinden. Aufgrund der COVID-Situation erfolgte die Veranstaltung rein virtuell am 26. September.

Diese ist via QO-100 im Mode DATV zu empfangen oder via Internet über diesen Link: <https://www.youtube.com/user/amsatdl>

Weitere Details sind hier zu finden: <https://amsat-dl.org/amsat-dl-online-satelliten-symposium>

ISS AFU Repeater

Der Repeater auf der Internationalen Raumstation ISS ist seit 2. September 2020 wieder aktiv und es kann mit geringer Leistung und sogar mit Glück über ein Handfunkgerät darüber kommuniziert werden.

Für den Betrieb muss man auf 145,990 MHz in F3E (FM) mit CTCSS von 67 Hz senden. Das Signal wird dann auf 437,800 MHz wieder gleichzeitig ausgesendet.

Für den Betrieb ist es essentiell, keine langen Durchgänge und verkürzte Mikrofon-Übergaben zu machen, um möglichst vielen den Betrieb darüber zu erlauben. Zeiten, wann die ISS zu arbeiten ist, sind mit Programmen wie Gpredict oder Seiten wie <http://www.isstracker.com/> zu machen.

Neue Satelliten (AmicalSAT)

Mit dem Start der Vega Rakete vom 3. September sind neue Satelliten mit AFU-Nutzlast im Orbit angekommen. Spannend dabei ist das System AmicalSat, wo man Linux und Windows Clients die Empfangsdaten direkt wieder rückmelden kann. Details dazu sind auf der Webseite von Amsat Frankreich zu finden: <http://site.amsat-f.org/amicalsat/>. Weitere Satelliten sind UPM2Sat und TTU100.

QO-100 ATV Runden

Neben der Übertragung des OE Rundspruchs über QO-100 (Qatar Oskar) sind da auch schon diverse ATV-Runden aktiv. Zu erwähnen ist die Runde des BATC NET, die jeden Donnerstag um 20:00 UTC aktiv ist. Neben der Aussendung via QO-100, was mit Satelliten Receivern wie SF8008 von Octagon zu empfangen ist, ist das Signal auch als Stream hier zu finden: <https://batc.org.uk/live/oscar100net>.



KW-Ausbreitungsbedingungen für Oktober

Wir konnten uns von 21. Juni bis 13. August 2020 nur kurz über den lange erwarteten Beginn des elfjährigen Zyklus der Sonnenaktivität freuen. Die Flecken traten täglich auf und der Sonnenfluss stieg von den üblichen Wert von etwa 70 s.f.u. bis auf 75 s.f.u. Dann kehrte alles zu den alten Werten zurück. Auch die Bedingungen für die Ausbreitung der Kurzwelle wurden wieder schlechter. Die Prognosen aus verschiedenen Quellen für zukünftige Entwicklungen unterscheiden sich weiterhin. Wir gehen davon aus, dass die Herbstbedingungen der Kurzwellenausbreitung nicht viel besser sein werden wie im Frühling. Daher freuen wir uns auf den Frühling 2021. Dann sollten sich die oberen Kurzwellenbänder häufiger und in längeren Abständen öffnen.

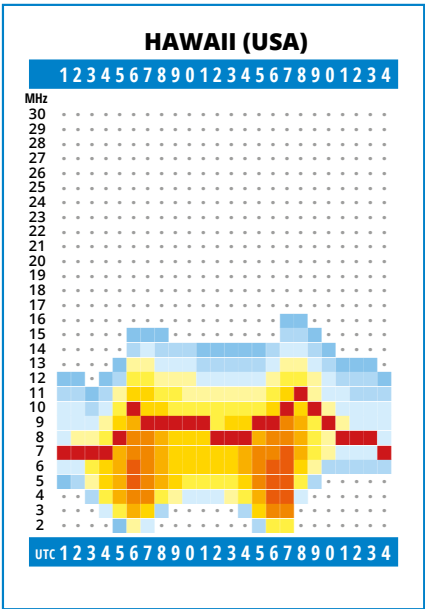
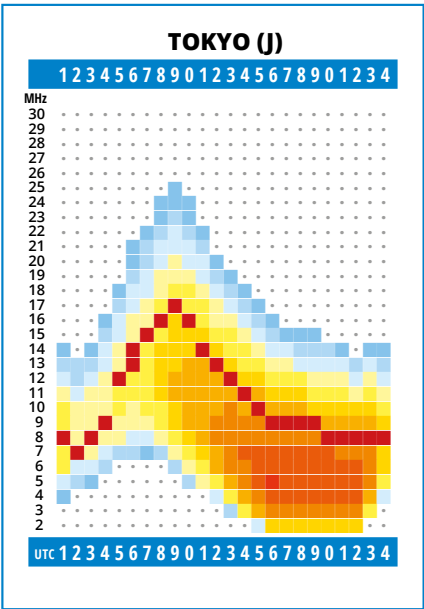
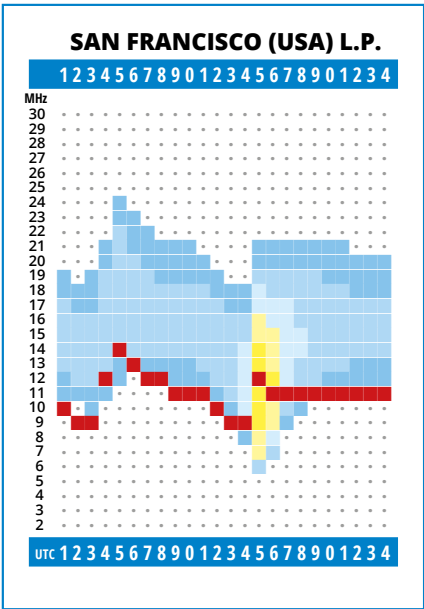
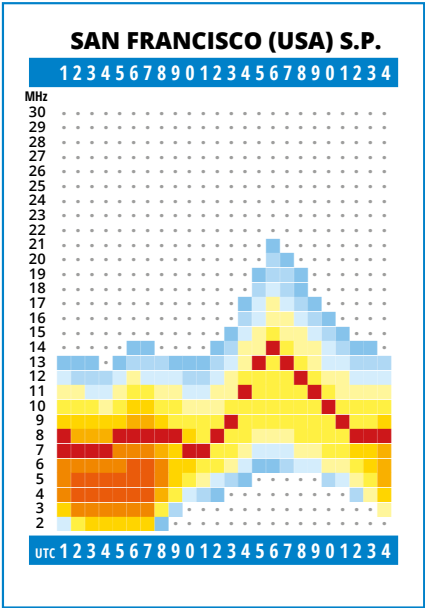
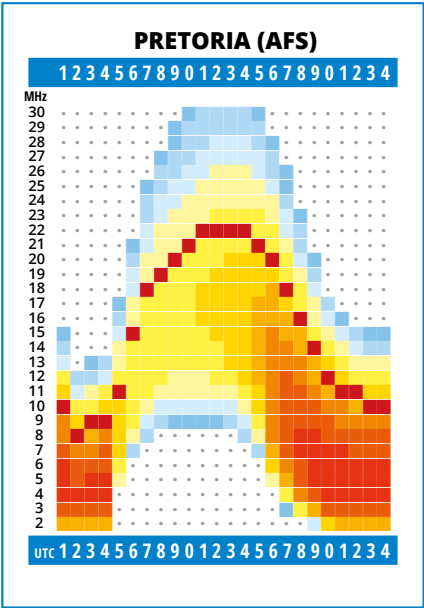
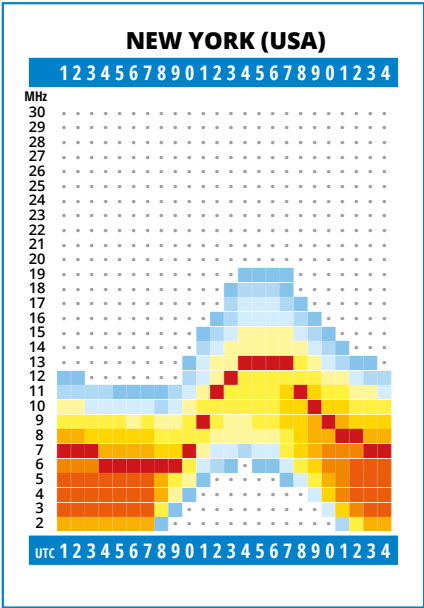
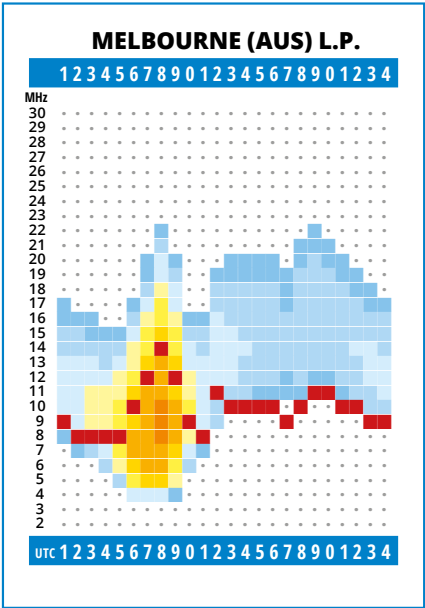
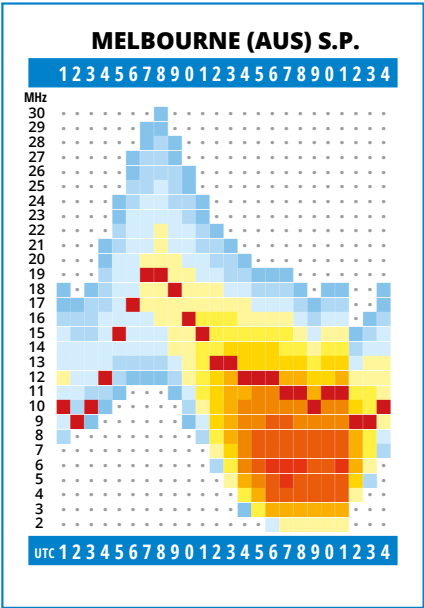
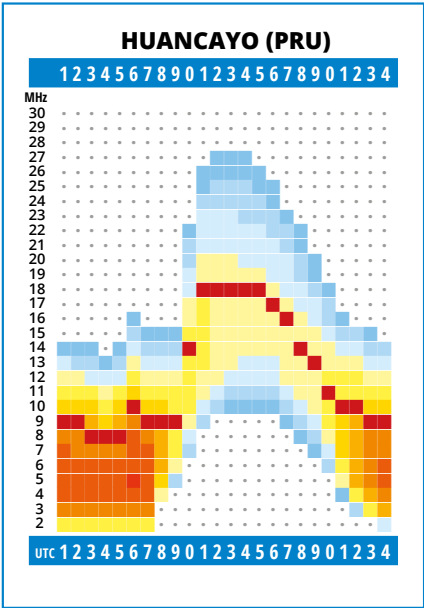
Für den Oktober haben wir die folgenden Fleckenzahlen zur Verfügung: von NOAA / NASA, SWPC R = 5,5, von der australischen BOM SWS R = 12,8, von SIDC (WDC-SILSO,

(Quelle: Royal Observatory of Belgium, Brussels) R = 12 für die klassische und R = 26 für die kombinierte Methode. Da die Ionosphäre leider anders auf die Intensität der Sonnenstrahlung reagiert (man könnte sagen gedämpft), als in den vorherigen Zyklen, verwenden wir ein niedrigeres R = 4, um die Vorhersagegraphen zu berechnen.

Aufgrund des langsamen Anstiegs der Sonnenaktivität können wir im Oktober nur eine geringfügige saisonale Verbesserung der Kurzwellenausbreitung erwarten.

Aber vielleicht ein wenig besser, als vor einem Jahr. Längere Kurzwellenbänder werden von einer Abnahme der Dämpfung in den unteren Schichten der Ionosphäre, aufgrund der Verkürzung der Tageslänge auf der Nordhalbkugel sowie der saisonalen Abnahme des Amosphärenniveaus (QRN) profitieren.

OK1HH





Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2020

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss	
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	3.–4. Okt.	14:00–14:00	12. Okt.
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	7.–8. Nov.	14:00–14:00	16. Nov.

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben! Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

BERICHT – HISTORISCHES

Titanic – Rettung von Ausrüstungsgegenständen des Funkraums

Durch einen Bericht in der ARRL wöchentlichen Mail wurde ich auf eine interessante, historisch möglicherweise bedeutende Entscheidung aufmerksam. Eine Bundesrichterin in Virginia hat eine mögliche Bergung von Ausrüstungsgegenständen aus dem Wrack der Titanic erlaubt. Konkret geht es um den Marconi-Funkraum auf dem Schiff, also aus dem Wrack. Die Ausrüstung war wesentlich für die Alarmierung von anderen Schiffen die nach dem Zusammenstoß der Titanic mit dem Eisberg den Überlebenden der Katastrophe zu Hilfe eilten.

Mit der Bergung von Ausrüstungsteilen aus dem Wrack gibt es eine schon über Jahre dauernde Diskussion um den Konflikt einerseits historisch interessantes zu sichern aber andererseits die Totenruhe nicht zu stören. Es drängt nun immer mehr die Zeit, weil das Schiff immer rascher zerfällt und in den kommenden Jahren eine Bergung noch schwerer oder unmöglich werden wird.

Eine Variante die Ausrüstung des Funkraums zu bergen besteht darin, von außen die Schiffshülle zu öffnen und so zu der Ausrüstung zu gelangen. Das bedeutet einen massiven Eingriff. Man hofft aber durch eine nachweislich bereits offenstehende

Dachluke ins Innere zu gelangen. Die Bergung muß mittels ferngesteuerter U-Boote erfolgen das Wrack liegt in einer Tiefe von 3803 Metern.

Die Ausrüstung mit Funkgeräten war zur Zeit der Titanic relativ neu. Auf den Schiffen waren Stationen der „Marconi Company“ installiert. Die Stationen wurden von Mitarbeitern dieses Unternehmens betrieben. Der Betrieb erfolgte gedanklich als Verlängerung der landgestützten Dienste. Damals natürlich alles in CW. Auf Schiffen wie der Titanic war natürlich viel Verkehr durch die 1. Klasse Passagiere ausgelöst. Die Funkdisziplin war eher bescheiden und auf vielen Schiffen gab es nur einen Funker der nach einem überaus langen Dienst während der Nacht die Station einfach schloss. Die Reichweite der

Funkdienste auf den Schiffen war relativ gering oft weniger als 500 km. Dadurch war die Wahrscheinlichkeit, dass die Meldung der Titanic jemand erreicht hat ungewiss. Nachrichten wurden oft via Relay über mehrere Schiffe übermittelt.

Die Carpathia war nachweislich durch den Funkspruch zur Kursänderung und Rettung der überlebenden Passagiere alarmiert worden. Das ist das Bedeutende an der Funkstation der Titanic – ohne dem Funkruf wäre vermutlich niemand gerettet worden. Aufgrund der Erfahrungen bei dem Unglück wurden viele in der einen oder anderen Art bis heute wirkende Reformen getroffen. 24-Stunden-Besetzung der Stationen bei Passagierschiffen, Funkwache, Funkstille zu gewissen Zeiten um kein

QRM zu haben damit man leise Stationen zu hören kann und vieles mehr. Vermutlich auch die relativ rasche Definition von Bandplänen, die in dieser Zeit entstanden.

Es gibt Nachbauten des Titanic Funkraums. Die reiche Ausstattung lässt auf eine intensive Nutzung schließen. Neben den Funktechnischen Komponenten kann man auf den erhaltenen Fotos des original Titanic Funkraums auch ein im Schiff installiertes Rohrpost-System erkennen.



Ein Nachbau des Titanic-Funkraums befindet sich im Swaffham Museum in Norfolk. Bild: Swaffham Museum, www.swaffhammuseum.co.uk

OE1IAH



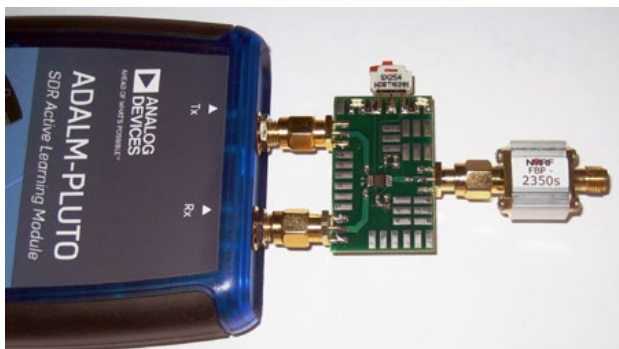
Nix, ein einfacher RX/TX-Umschalter für Adalm Pluto™

Der Adalm Pluto von Analog Devices, auch PlutoSDR genannt, erfreut sich größter Beliebtheit. Für ca. 160,- € ist man mit dabei. PlutoSDR wurde schon auf anderen Medien vorgestellt und es gibt auch im Internet zahllose aktuelle Veröffentlichungen zum Thema. Für mich ist es das „eierlegende Wollmilchschwein“ im Amateurfunk, weil damit (fast) alle analogen (CW, SSB, FM) und digitalen Betriebsarten, selbst ATV und D-ATV experimentell erforscht werden können, und auch viele Frequenzbänder, nach Freischaltung 70 MHz–6 GHz.

Auch haben schon zahlreiche Communities die PlutoSDR-Plattform für sich entdeckt. Die SDR-Leute sowieso, aber auch die QO-100 (Amateurfunk-Satelliten) BenutzerInnen, da die Frequenz im Up- und Downlink automatisch parallel gesteuert werden kann. Aber der PlutoSDR ist auch für die interessant, die keine Community haben, die jungen, interessierten FunkamateurlInnen und IngenieurInnen, die keine große Antenne oder KW-Station zur Verfügung haben, oder auch (noch) keine Amateurfunkprüfung.

Für Mikrowelle und den portablen Betrieb, insbesondere für den Aktivitätskontest ist PlutoSDR in einer speziellen Version optimal geeignet: Und zwar heißt es „Langstone Project“. Soweit ich sehen kann, haben wir im Umfeld

rechts: Beispiel für einen Langstone Transceiver (Danke an OE6RKE), die hier eingestellte Frequenz im 3cm Band ist kein Fake, es gibt mittlerweile auch ein Zusatzmodul, das in einer der nächsten QSPs vorgestellt wird.



Links: ein Anwendungsbeispiel für 13cm, links der Adalm-Pluto™ das grüne ist der Nix-Umschalter, und rechts ist ein Bandfilter für 13cm zu sehen.

des Aktivitätskontests in OE und DL schon 6 mal diesen Langstone im Einsatz. Hinter dem Langstone verbirgt sich lediglich ein Raspberry PI mit Touchscreen der diesen PlutoSDR steuert.

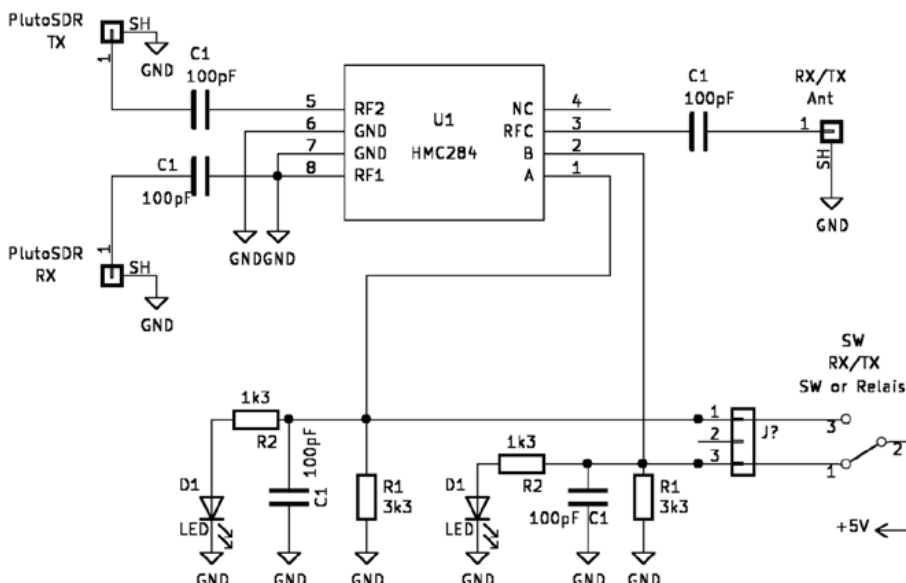
In diesem Artikel wird „Nix“, ein einfacher RX/TX-Umschalter vorgestellt, da-

mit man auf einen gemeinsamen Antennenanschluss kommt. Er macht „nix“ außer umschalten. Außerdem ist Nix auch der Name eines Pluto-Mondes. Als Pin-Dioden-Schalter wird ein HMC284 verwendet, die Steuerung kann sowohl manuell über einen Schalter als auch über ein Relais erfolgen, das dann +5V für TX oder +5V für RX bereitstellt. Hier muss ich dazusagen, dass man vor einer Antenne immer einen Bandfilter oder einen Oberwellenfilter benötigt.

Der Umschalter ist für die Frequenzen von 1–3,5 GHz vorgesehen, und ist (mit etwas Dämpfung) auch auf 5760 MHz verwendbar. Anbei noch die Schaltung, ein Foto mit PlutoSDR, und ein Beispiel für den Langstone (Danke für das Foto an Robert OE6RKE). An dieser Stelle vielen Dank auch an Kurt OE8KVK, der die Idee dafür hatte. Aktuelle Informationen und Updates finden Sie auf: <http://uhf.at/nix>

Viel Spaß auf den höheren Frequenzen wünscht euch

Fred OE8FNK



Ergebnis des VHF / UHF / Mikrowellen-Aktivitätstags vom 16. August

Vorläufiges Resultat für August 2020, erstellt von OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at

Die monatlichen Ergebnisse und das inoffizielle Zwischenergebnis für 2019 sind auf <http://mikrowelle.oevsv.at> abrufbar.

VHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	9A1I	11
2.	9A3AQ	4

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SP6KEP	213
2.	OE6V	191
3.	9A1I	168
4.	OM6TX	151
5.	9A5BWW	94
6.	S07M	65
7.	OE3GPB	58
8.	OE1PAB	50
9.	Y07LDT	39
10.	SP9EYX	38
11.	9A3AQ	34

11.	OE6STD	34
11.	SP8DXZ	34
14.	OE3PYC	33
15.	OE3TFA	30
16.	OE3DMA	24
17.	SN9A	18
18.	OE6WLG	7
18.	OE6YLF	7
20.	OE1KDA	4

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	9A1I	49
2.	SP9S00	44
3.	SP6KEP	38
4.	OE3JPC	36
5.	OE1TGW	35
6.	9A3AQ	16
CL	OE8FNK	12
7.	OE8EGK	12
9.	OE8KVK	10
10.	OE6PJF	8
10.	OE6RKE	8
10.	OE8PGQ	8
13.	OE3PYC	4
13.	OE1KDA	4
13.	OE1PAB	4
16.	OE6WLG	2
16.	OE6YLF	2

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	35
2.	OE8XNR	24
3.	OE8EGK	14
4.	OE8KVK	12
5.	OE6RKE	11
5.	OE6PJF	11
7.	9A1I	10
8.	SP9S00	9
9.	9A3AQ	8
10.	OE8PGQ	6

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8KVK	17
1.	OE8EGK	17
1.	OE8XNR	17
4.	OE6PJF	15
4.	OE6RKE	15

Aktivitätskontest-Termine für 2020

jeweils am 3. Sonntag im Monat,
07:00h–13:00h UTC

18.10.2020 **15.11.2020**
20.12.2020

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Aktivitätskontest, bitte folgenden E-Mail-Verteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest>

Aktivitätstag ist jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC.

CL = Check Log

73, Fred OE8FNK



DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

COVID-19: Bitte beachtet, dass Aktivitäten aufgrund von Reise- und Quarantänebeschränkungen jederzeit verschoben oder sogar komplett abgesagt werden können. Zwar gibt es kaum DXpeditionen, aber trotzdem unzählige Aktivitäten. Vielleicht ist jetzt auch eine gute Zeit, mal eine neue Betriebsart auszuprobieren? Nach den Lockerungen in den letzten Wochen verschärfen viele Länder bereits wieder ihre Einreisebestimmungen. Wenn es irgendwie geht – bleibt zuhause! Uns steht die Welt auch von zuhause offen!

Antarktis: Die Clubstation KC4USV der McMurdo Station (IOTA AN-011)



ist momentan aktiv und wurde mehrfach vor allem auf 20m rund um 14243 kHz gearbeitet. QSL via K7MT (siehe QSL-Info).

Take JA1AGS und Hiro JH7JCX sind bis Januar 2021 von der Syowa Research Station auf Queen Maud Land (IOTA

AN-015) auf allen HF-Bändern unter dem Rufzeichen 8J1RL in CW und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via JG2MLI.

Alexander RX3ABIU ist bis Anfang 2021 von der Mirny Base unter dem Rufzeichen RI1ANM in seiner Freizeit auf allen HF-Bändern, jedoch hauptsächlich auf 40 und 20m, aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Seit dem 10. Februar ist die Clubstation RI1ANC regelmäßig von der Vostok Station in der Antarktis auf den HF-Bändern in FT8 und etwas CW und SSB aktiv. QSL via RN1ON.

Oleg ZS1OIN ist zurzeit unter dem Rufzeichen RI1ANX von der Wolfs Fang Runway in der Antarktis auf den HF-Bändern aktiv. QSL via ZS1OIN.

Hunter KK4AOS ist unter dem Rufzeichen KC4AAC von der Palmer Station aktiv. In seiner Freizeit ist er meist auf 20 und 17m in SSB zu hören. Bitte beachtet, dass der auf QRZ.com angegebene Manager K1IED SK ist, nach einem neuen Manager wird noch gesucht. KC4AAC ist ab sofort auch auf LoTW, ab Herbst 2014 wurden alle Logs bereits eingespielt.

3Y – Bouvet: Die Rebel DX Group fasst weiterhin eine Aktivierung von Bouvet Ende 2020 ins Auge. So, wie es momentan aussieht, ist die Gruppe in der Lage, ohne Verzögerungen wie geplant von Bouvet unter 3Y0I aktiv zu werden. Wie bei ähnlichen Expeditionen geht es jedoch auch hier nicht ohne Unterstützung: <https://www.gofundme.com/f/3y0i-bouvet-island-expedition>. Bitte nicht vergessen, das Rufzeichen in das Spendenformular einzutragen, damit man in die Spenderliste aufgenommen wird.

4W – Timor Leste: Ein Team bestehend aus Peter DB6JG, Gerd DJ5IW, Markus DJ7EO, Heye DJ9RR, Chris DL1MBG, Dietmar DL3DXX, Ulf DL5AXX, Paul DL5CW, Tom DL5LYM, Ben DL6FBL, Dieter DL8OH, Robert SP5XVY und Bernd VK2IA plante, von 11. Oktober bis 8. November aus Timor-Leste aktiv zu sein. Aufgrund der aktuellen COVID19-Situation und den erneuten Reiseeinschränkungen musste diese Aktivität jetzt auf den Oktober 2021 verschoben werden. Sobald weitere Informationen bekannt sind, werden diese natürlich veröffentlicht.

5H – Tanzania: Frans 5H1FF ist regelmäßig mit einem Yaesu FT-950, 100W und einer 107m Langdrahtantenne auf allen HF-Bändern ab 40m in FT8 und PSK31 aktiv. Frans, ex PE1ABQ, lebt seit 2005 in Tanzania. QSL nur via eQSL.

5U – Niger: Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80–10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über Club Log OQRS, LoTW und eQSL.



5Z – Kenya: Andy, der längere Zeit unter dem Rufzeichen 5Z4/G3AB sehr aktiv war, ist seit August jetzt unter seinem neuen Rufzeichen 5Z4VJ hauptsächlich in FT8/FT4 sowie CW aktiv. QSL-Manager für beide Rufzeichen ist M0URX (nur über das OQRS – <https://www.m0urx.com>). Die QSL-Karten für die Aktivität unter 5Z4/G3AB werden bereits verschickt, die Karten für das neue Rufzeichen 5Z4VJ sind gerade in Planung.

6O – Somalia: Ali EP3CQ ist unter dem Rufzeichen 6O1OO aktiv und momentan die einzige aktive lizenzierte Station. Ali ist auf allen Bändern von 160–6m in SSB, CW und FT8 aktiv und hat seinen Transceiver modifiziert, damit er auch auf 60m funktioniert. Nachdem er im Februar für ca. 3 Wochen außer Landes war, ist er seit dem 24. Februar wieder zurück in Somalia. QSL-Karten werden einmal im Monat beantwortet, wobei er keine IRCs akzeptiert. Er bestätigt auch nicht via LoTW.

A2 – Botswana: David VE7VR ist von 28. April bis 24. Mai 2021 unter dem Rufzeichen A25VR auf allen Bändern von 40–20m urlaubsmäßig aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

A3 – Tonga: Stan LZ1GC und Ivan LZ1PM wollten von 19. Oktober bis 2. November unter dem Rufzeichen A35GC auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv sein. Das Team war bereit, aber alle Flüge von Australien und Neuseeland nach Niue wurden Anfang September gestrichen. Die Grenzen von Australien, Neuseeland, Niue und Tonga wurden bis auf weiteres für Ausländer gesperrt. Die Expedition wurde daher auf Oktober/November 2021 verschoben!

AP – Pakistan: Tariq AP2TN und Hasnat AP2HA sind regelmäßig zwischen 15 und 19 UTC auf 30m in FT8 zu finden. Khalid AP2MKS (QSL via EA5GL) ist oft zwischen 16 und 18 UTC auf 20m in FT4 aktiv.

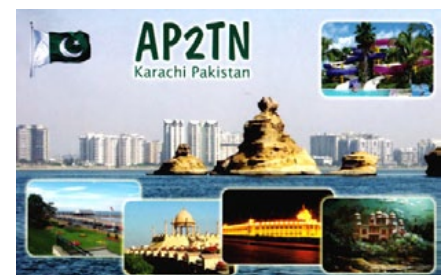
CE – Chile: Mitglieder des Radio Club Eternautas (CE3ETR) sind bis zum 13. Oktober unter dem Sonderrufzeichen CB33M auf 80, 40, 30, 20, 15 und 10m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten anlässlich des 10. Jahrestages des Minenunglücks in Copiapo, in dem 33 Minenarbeiter nach 69 Tagen aus 700m Tiefe einer Kupfermine gerettet wurden. QSL via CE3ETR.



CU – Azoren: Dave WJ2O möchte von 25. November bis 1. Dezember (abhängig von etwaigen Reiseeinschränkungen) unter dem Rufzeichen CU2/WJ2O von Ponta Delgada aktiv sein. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest (28./29. November) in der Kategorie Single-Op/All-Band/Low Power ohne 160m ist ebenfalls geplant. QSL via N2ZN.

CY0 – Sable Island: Die für Oktober geplante Aktivität von Sable Island wurde jetzt auf Oktober 2021 verschoben. Foundations, Clubs und Einzelpersonen, die bereits für diese Aktivität gespendet haben, können entscheiden, ob sie eine komplette Rückerstattung wollen, oder ob der Betrag in die 2021 Sable Island CY0C DXpedition einfließen soll.

DL – Deutschland: Anlässlich des 70. Jahrestages der International Police Association IPA sind Mitglieder des IP-ARC (IPA Radio Club) am 7. November (CW) und 8. November (SSB) im IP-ARC-Contest 2020 und an Wochenenden (ab dem 2. August) unter dem Sonderrufzeichen DL70IPA aktiv. Weitere



Informationen findet man unter <https://dl0ipa.dsrc.de>).

Die Sonderstation DK70DARC ist noch bis zum 31. Dezember anlässlich des 70. Jahrestages des Deutschen Amateur Radio Clubs DARC auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. Kontakte zählen für das Sonderdiplom „DARC Team SES 2020“, nicht jedoch für das Sonderdiplom „70 Jahre DARC“ (nur DF70DARC und DP70DARC). Irgendwer hat sich das wahrscheinlich vorab nicht richtig überlegt ;-). Weitere Informationen zu den Kurzdiplomen findet man unter <https://www.darc.de/der-club/referate/dx/sonderdiplome/#c272532>. QSL via Büro, Direktkarten können an DK50N geschickt werden.



Anlässlich des Beethoven-Jahres sind die Mitglieder des DARC OV Kerpen (DOK G29) bis 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen DL250BEETH aktiv und verteilen den Sonder-DOK 250LVB. QSL via DJ6SI.

Die Sonderstation DA2025C ist bis zum 31. Januar 2021 mit dem Sonder-DOK 2025CH als Unterstützung für die Bewerbung der Stadt Chemnitz als Europäische Kulturhauptstadt 2025 aktiv. QSL via Büro und eQSL.

Mit dem Sonderrufzeichen DL73TXL und dem Sonder-DOK BYETXL, das von 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 aktiv ist, möchte man an die historische Bedeutung des Flughafens Berlin-Tegel „Otto Lilienthal“ (IATA-Code TXL) für die Berliner Bevölkerung erinnern. Mit der Schließung von Berlin-Tegel endet auch die Geschichte des letzten von drei Flugplätzen (nach Berlin-Gatow und Berlin-Tempelhof), die West-Berlin über Luftkorridore versorgten. Mit Fertigstellung des Flughafen Berlin-Brandenburg (BER) in Schönefeld endet nun die Geschichte von Tegel (TXL). Bitte keine QSL-Karten schicken, alle Kontakte werden automatisch über das QSL-Büro beantwortet!

E6 – Niue: Stan LZ1GC und Ivan LZ1PM planten, von 28. September bis 17. Oktober unter dem Rufzeichen E6AM auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv zu sein. Das Team war bereit, aber alle Flüge von Australien und Neu Seeland nach Niue wurden Anfang September gestrichen. Die Grenzen von Australien, Neuseeland, Niue und Tonga wurden bis auf weiteres für Ausländer gesperrt. Die Expedition wurde daher auf Oktober/November 2021 verschoben!



EL – Liberia: Eric EL2EF ist in Selbstisolation und regelmäßig mit dem von DX-World 2019 gespendeten Kenwood TS-570 hauptsächlich auf 20 und 15m aktiv. Die Logs werden von N7CW transkribiert und von N200 in LoTW eingespielt. QSL via N200 und, ab sofort, auch über das OQRS von Club Log.

F – Frankreich: Der Radio Club de Cestas und der Radio Club du Bassin d'Arcachon sind anlässlich des 100. Jahrestages der Radiostation Bordeaux Lay Fayette, die 1920 ihren Dienst aufnahm und damals die leistungsfähigste Radiostation der Welt war, mit den Sonderrufzeichen TM100LY (23.–25. Oktober, 6.–8. November und 18.–20. Dezember) und TM1LY (17./18. Oktober, 21./22. November und 18.–20. Dezember) aktiv. QSL TM100LY via F6KUQ und TM1LY via F5KAY.

Patrick F4GFE und Franck F4DTO waren 10 Jahre aus dem Flora&Fauna-Gebiet „Marais d'Yves – Baie des Roussies“ (WWFF: FFF-0774) aktiv, und wollen dies in diesem Jahr mit dem Sonderrufzeichen TM17FFF feiern. An folgenden Tagen sind noch Aktivitäten unter diesem Rufzeichen aus FFF-0774 geplant: 1., 7., 12., 16., 21., 23. und 26. Oktober. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F4GFE.

FK/C – Chesterfield Islands: Es vermehren sich die Gerüchte, dass ein

12-köpfiges internationales Team im Oktober 2020 von Chesterfield Island für 2 Wochen auf allen Bändern von 160–10m mit Schwerpunkt untere Bänder aktiv sein wird. Die letzte DX-Expedition nach Chesterfield Island (IOTA OC-176) fand im Jahr 2015 statt und ist damit schon einige Jahre her. Chesterfield befindet sich momentan auf Platz 27 der gesuchtesten Länder. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

FP – St. Pierre & Miquelon: Die für August geplante Aktivität unter TO5T soll jetzt von 8.–16. August 2021 stattfinden.

HA – Ungarn: Die ungarische FIRAC Gruppe ist noch bis zum 1. Dezember unter dem Sonderrufzeichen HA70MAV anlässlich des 70. Tag der Eisenbahn aktiv. Das Suffix steht für Magyar Al-lamvasutak, die ungarische Eisenbahn. QLS nur via LoTW und eQSL.

HH – Haiti: Die für Mai 2020 angekündigte 4VH5 DXpedition (IOTA NA-145), die bereits zwei Mal (zuerst November 2020, dann Februar 2021) verschoben wurde, ist jetzt endgültig wegen COVID-19 und den ungewissen Flugverbindungen abgesagt worden.

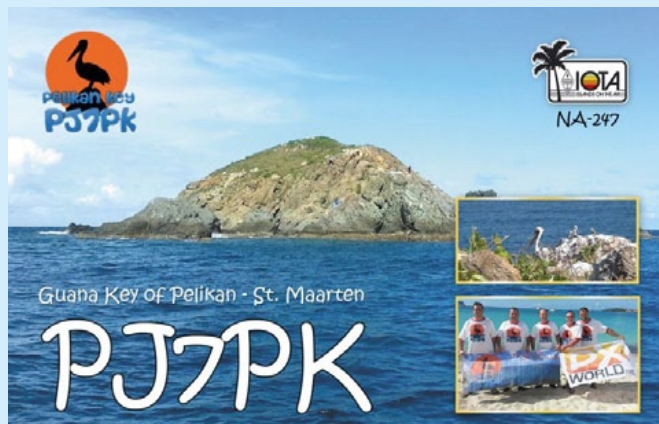
HI – Dominikanische Republik: Mario HB9EMR ist nach Boca Chica in der Dominikanischen Republik (siehe Bild vom Shack) umgezogen. Er möchte demnächst auf Kurzwelle mit einem IC-7200, 100W und einem Dipol (41m Länge in 19m Höhe) unter dem Rufzeichen HI7/HB9EMR aktiv werden.



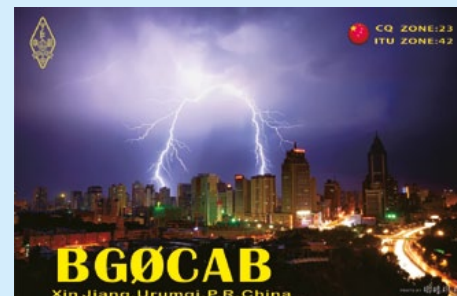
I – Italien: Von 1. Juli bis 31. Dezember wird mit der Sonderstation I12EMCA Emilio Cai geehrt, der seit 1932 Morsestasten, unter anderem für die Italian Royal Air Force, herstellte. Funkbetrieb ist ausschließlich in CW auf allen HF-Bändern geplant. QSL via IZ2FME und LoTW.

DX-Kalender Oktober

bis 2. Oktober	DM3ORSV , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 3. Oktober	HB0/DL5YL und HB0/DL5YM , Liechtenstein
bis 13. Oktober	CB33M , Sonderrufzeichen, Chile
bis 13. Oktober	K5DX/50 , Sonderrufzeichen, 50 Jahre Texas DX Society
bis 17. Oktober	VI110WIA , Sonderrufzeichen, Australien
bis 18. Oktober	OT5ABI , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 11. November	VI75WW2 , Sonderrufzeichen, Australien
bis 1. Dezember	HA70MAV , Sonderrufzeichen, Ungarn
bis 17. Dezember	DL250BTHVN , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	4A15DXE , Sonderrufzeichen, Mexico
bis 31. Dezember	DL250BEETH , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	8N6SHURI , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	9A63AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dezember	DF70DARC , DP70DARC , DL100BKW , DL30GER , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	HB40HTC , HB40HC , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dezember	HF90TPAR , HF90TPBB , HF90TPBF , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dezember	HF90TPBG , HF90TPCF , HF90TPCG , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dezember	OE1970WWL , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dezember	PA750V , PA75VERON , Sonderrufzeichen, Holland
bis 31. Dezember	YT50SCWC , Sonderrufzeichen, Serbien
bis 31. Dezember	LN1V , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dezember	LX20I , Sonderrufzeichen, Luxemburg
bis 31. Dezember	LZ50BFRA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 31. Dezember	OL30DXC , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	OL700C0 , OL700DKO , OL700LTV , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	S500E , Sonderrufzeichen, Slowenien
bis 31. Dezember	ZS95SARL , Sonderrufzeichen, Südafrika
1. Juli-31. Dez.	I12EMCA , Sonderrufzeichen, Italien
6. Sep.–3. Okt.	GB100RS , Sonderrufzeichen, Wales
29. Sep.–12. Okt.	TT8RR und TT8XX , Chad
1.–31. Oktober	PJ4TEN , Bonaire, IOTA SA-006
3.–4. Oktober	OE25EU , Sonderrufzeichen, Österreich
4.–17. Oktober	GB100RS , Sonderrufzeichen, Schottland
11.–15. Oktober	PZ5GE , Suriname
12.–22. Oktober	PD/DO1BEN , Texel Island, Holland, IOTA EU-038



16.–19. Oktober	PZ5G , Suriname, Papegaaien Island, IOTA SA-092
17./18. Oktober	TM1LY , Sonderrufzeichen, Frankreich
20.–25. Oktober	PZ5GE , Suriname
23.–25. Oktober	TM100LY , Sonderrufzeichen, Frankreich
Oktober	I14LGH , Sonderrufzeichen, Italien
Oktober	JX2US , Jan Mayen, IOTA EU-022
Oktober	LZ1891AO , Sonderrufzeichen, Bulgarien
6.–8. November	TM100LY , TM1LY , Sonderrufzeichen, Frankreich
7.–8. November	OE25EU , Sonderrufzeichen, Österreich
21.–22. Nov.	TM1LY , Sonderrufzeichen, Frankreich
November	I14RVT , Sonderrufzeichen, Italien
November	JX2US , Jan Mayen, IOTA EU-022
November	LZ1263 , Sonderrufzeichen, Bulgarien
18.–20. Dez.	TM100LY , TM1LY , Sonderrufzeichen, Frankreich
Dezember	3Y0I , Bouvet
Dezember	I14MDY , Sonderrufzeichen, Italien
Dezember	LZ1263 , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 31. Jan. 2021	8J1RL , East Ongul Island, Antarktis, IOTA AN-0156
bis 31. Jan. 2021	DA2025C , Sonderrufzeichen, Deutschland
Januar 2021	3X , Kassa Island, Guinea, IOTA AF-051
Januar 2021	JX2US , Jan Mayen, IOTA EU-022
Februar 2021	JX2US , Jan Mayen, IOTA EU-022
Februar 2021	KH6VV/KH4 , Midway Island, IOTA OC-030
Juni 2021	KL7RRC/p (IOTA NA-070) und KL7RRC (IOTA NA-039)
bis 30. Juni 2021	S79VU , Mahe, Seychellen, IOTA AF-024
bis 4. April 2021	PE75BORNE , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 22. April 2021	8J17CALL , Sonderrufzeichen, Japan





J8 – St. Vincent: Brian GW4DVB wollte von 23. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen J88P1 mit einem Yaesu FT-991 und einem Fan-Dipol auf 40, 20, 17, 15 und 10m in SSB, FT8 und SSTV aktiv werden. Aufgrund der Reiseeinschränkungen und der aktuellen COVID-19 Situation wurde diese Aktivität jetzt auf den 23. Juli bis 1. August 2021 verschoben. Weitere Informationen findet man auch unter www.g4dvh.co.uk.

JD1/O – Ogasawara: Makoto JI5RPT ist voraussichtlich von 3.–6. Oktober wieder unter dem Rufzeichen JD1BLY von Chichijima Island (IOTA AS-031) auf allen Bändern von 630–6m in FT8, CW und SSB und über den RS-44 Satelliten aktiv. Schwerpunktmäßig möchte er auf 630m (JT8), 160m SSB und in FT8 auf den HF-Bändern aktiv sein. Unter <http://www.ji5rpt.com/jd1/> kann man das Log durchsuchen. QSL via Heimatrufzeichen.

JX – Jan Mayen: Erik LA2US (JW2US) ist beruflich ab Oktober 2020 bis März 2021 in Olonkin auf Jan Mayen und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen JX2US hauptsächlich in CW und FT8 auf 160, 80, 40 und 30m aktiv sein, wird bei entsprechenden Bedingungen jedoch auch auf den anderen Bändern arbeiten. In CW wird er um die IOTA-Frequenzen aktiv sein, in FT8 in Fox&Hound-Betrieb auf 1843, 3585, 7056, 10131 und 14090 kHz. Das Log wird regelmäßig in Club Log eingespielt. Alle QSOs werden nach seiner Rückkehr nach Norwegen auch in LoTW eingespielt. Zum Einsatz kommen ein Yaesu FTDX-5000MP, Rig-Expert 5K, SPE Expert 1K-FA sowie OCFD-Antennen. QSL-Karten werden ebenfalls erst nach seiner Rückkehr beantwortet.

KH4 – Midway Island: Aufgrund der aktuellen COVID19-Situation musste die Expedition jetzt nochmals auf die zweite Hälfte im Februar 2021

verschoben werden. Der Antrag für das Permit wurde entsprechend angepasst und bereits verschickt. Da nicht alle Leute im Februar fahren können, ist man jetzt auch noch auf der Suche nach neuen Teammitgliedern.

KH8s – Swains Island: Aufgrund der weltweiten neuen Reiserestriktionen wurde die Aktivität jetzt auf Frühling 2021 (frühestens) verschoben. Ein Teil des Equipments befindet sich bereits in Pago Pago. Sobald neue Informationen zur Verfügung stehen und sich die weltweite COVID19-Situation wieder merklich verbessert hat, wird das Team mit der erneuten Planung beginnen.

LX – Luxembourg: PA0PIW, PA2LO, PA3EYC, PA3GRM, PD0GP und PE1KWH sind von 15.–18. Oktober unter LX/Heimatrufzeichen mit mehreren Stationen, Hexbeam und Drahtantennen in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Bei gutem Wetter ist auch eine Aktivität von LXFF-0039 Conzen geplant. QSL via ClubLog, LoTW oder via PA3EYC.

OE – Österreich: Anlässlich „25 Jahre Österreich in der EU“ sind von 1. März bis 31. Dezember zahlreiche Stationen in Österreich mit dem Sonder-Präfix OE25 aktiv. Es wird auch Sonderdiplome geben. Zusätzlich wird auch die Sonderstation OE25EU an bestimmten Wochenenden (siehe auch DX-Kalender) aktiv sein. Alle Kontakte von OE25EU werden automatisch über das Büro bestätigt.

Bis zum 31. Dezember 2020 kann man auch noch das Jubiläums-Diplom „100 Jahre Volksabstimmung in Kärnten“ arbeiten. Stationen aus Österreich benötigen 10 Verbindungen, EU-Stationen 5 und DX-Stationen 3. Es gibt keine Bandbeschränkung und alle Betriebsarten können genutzt werden. Siehe <https://www.oevsv.at/oevsv/diplome/> für weitere Informationen.

Hannes OE1SGU/OE3SGU ist von 1.–31. Oktober unter dem Sonderrufzeichen OE1990SGU anlässlich 30 Amateurfunklizenz aktiv. QSL via OE1SGU über das Büro, direkt, LoTW und EQSL.

P4 – Aruba: John W2GD möchte, so es möglich sein wird, von 20.–27. Oktober und von 19.–25. November unter dem Rufzeichen P40W von Aruba (IOTA SA-036) aktiv sein, wobei auch eine Teilnahme im CQ WW DX SSB Contest

und im CQ WW DX CW Contest auf allen Bändern geplant ist. Außerhalb des Contests ist er vermehrt auf 160/80m und den WARC-Bändern, hauptsächlich in CW, aktiv. QSL via LoTW oder direkt via N2MM.

PA – Niederlande: Anlässlich des 75. Jahrestages der nationalen Amateurfunkgesellschaft VEROM wird die Sonderstation PA75VERON im gesamten Jahr aktiv sein.



PJ4 – Bonaire: PJ4TEN ist eine Sonderstation aus Bonaire, die im gesamten Oktober anlässlich des 10-jährigen Jubiläums 10/10/10 – 10. Oktober 2010. An diesem Tag wurden die ehemaligen Niederländischen Antillen aufgelöst und Bonaire wurde eine Sondergemeinde der Niederlande – und damit auch ein eigenes DXCC-Land. Es gibt auch ein eigenes Sonderdiplom, weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.com/lookup/PJ4TEN>. QSL via M0URX.

Erwin PE1NMB ist Ende März nach Bonaire ausgewandert und wartet zurzeit auf sein PJ4-Rufzeichen. In der Zwischenszeit ist er unter dem Rufzeichen PJ4/PE1NMB mit einem Kenwood TS-2000, einer Vertikalantenne und einem Spiderbeam aktiv. Mitte August wird er wahrscheinlich auf einen TS-590SG aufrüsten. Erwin arbeitet gerne auf 14137 kHz, so die Frequenz frei ist.

S7 – Seychelles: Kamil S79KW ist regelmäßig fast jeden Tag auf 20m in SSB meist zwischen 14177 und 14183 kHz im Zeitraum von 18:00–21:00Z aktiv. Er arbeitet mit einer 5/8 Groundplane für 20m sowie einem Yaesu FT-891 und 100W. QSL direkt und via LoTW.

SM – Schweden: SS2CW, ON6LY, ON3UN und eventuell HS1NIV sind von 21.–28. Oktober unter dem Rufzeichen SI9AM von der King Chulalongkorn Memorial Station in Ragunda aktiv.



Geplant sind Aktivitäten in SSB, CW und FT8, eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest ist ebenfalls angedacht. QSL via ON3UN.

SP – Polen: Anlässlich des 100. Jahrestages der Pfadfinder in Chorzow, sind die polnischen Mitglieder des Harcerski Klub Łączności PZK w Kuco-bach (SP9ZHC) von 1. September 2020 bis 31. August 2021 unter dem Sonderrufzeichen HF100HCH aktiv.

T30 – West Kiribati: Alex 5B4ALX informiert, dass die Regierung der Solomon Inseln die Sperrfrist für internationale Flüge bis zum 24. Oktober verlängert hat. Solomon Airlines hat ebenfalls bestätigt, dass die Suspendierung der inter-nationalen Passagierlinienflüge bis zum 24. Oktober verlängert wurde. Die Villa auf Tarawa ist noch immer für 3 Wochen gebucht und bezahlt – die T30AT ist nur verschoben. Sobald die Flüge wieder geöffnet werden, wird Alex ein Update veröffentlichen.

T6 – Afghanistan: S53R ist seit dem 25. August wieder in Kabul und regelmäßig mit den Rufzeichen T6AA und T6A (Contest) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

TG – Guatemala:

Dwight VE7BV hat geplant, von 1.–30. November unter dem Rufzeichen TG9BBV von Guatemala aus auf den HF-Bändern aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen, eQSL und LoTW.



TT – Chad:

Mitglieder des Italian DX Teams sind von 29. September bis 12. Oktober unter den Rufzeichen TT8RR (CW, SSB und RTTY) und TT8XX (FT8) auf allen Bändern aus N'Djamena aktiv. Das Team besteht aus Franco I1FQH, Alfeo I1HJT, Tony I2PJA, Silvano I2YSB, Vinicio IK2CIO, Angelo IK2CKR,

Marcello IK2DIA, Stefano IK2HKT und Gino IK2RZP. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160–10m mit insgesamt 4 Stationen geplant. QSL via I2YSB.

Nicolas F8FQX (ex TJ3SN, TN5SN, 5T5SN, TY2CA) ist nach N'Djamena/Chad umgezogen, wo er für die nächsten 3-4 Jahre bleiben wird. Er ist seit dem 9. Oktober 2019 unter dem Rufzeichen TT8SN sporadisch aktiv, mehr Aktivitäten auf den HF-Bändern und 6m sind ab Anfang Dezember zu erwarten. Laut QRZ.com ist Nicolas seit dem Juni 2020 QRT. QSL via DL9USA.

V2 – Antigua: Bud AA3B möchte im CQWW DX CW Contest (28./29. November) unter dem Rufzeichen V26K (IOTA NA-100) in der Kategorie Single Op/All Bands/Low Power mitmachen. QSL via OQRS, LoTW or via AA3B (direkt oder über das Büro).

V3 – Belize: Jeff N1SNB wird im CQWW DX CW Contest in der Kategorie SO/AB/LP unter dem Rufzeichen V31AZ mitmachen. QSL via N1SNB.

Don KA6YPP lebt jetzt in Belize und hat das Rufzeichen V31NT zugewiesen bekommen. Don arbeitet mit geringer Leistung mit Vertikal- und Draht-Antennen und hat im Moment wenig Zeit für Amateurfunk.

V4 – St. Kitts: John W5JON/V47JA berichtet, dass die für August u. September geplanten Flüge gestrichen wurde, die nächste Reise ist jetzt von 13.–27. Oktober geplant. Da es zurzeit keine COVID19-Erkrankungen auf St. Kitts gibt, wird der Flughafen vorerst geschlossen bleiben.



VK – Australien: Anlässlich des 75. Jahrestages des Endes vom 2. Weltkrieges ist von 1. September bis 11. November die Sonderstation VI75WW2 aktiv. Eine QSL-Karte kann man sich nach einem Kontakt direkt unter <https://www.silvertrain.com.au/>

(Amateur Radio -> Special Event Station Logs).

VK9w – Willis Island: Murray WA4DAN und das 2016/19 CY9C sowie CY0C Sable Island Team haben Details zu ihrer nächsten Aktivität bekanntgegeben. Es ist geplant, im Jahr 2021 mit 8 Mitgliedern aus beiden Teams von Willis Island VK9W aktiv zu werden. Arrangements mit dem Skipper wurden bereits vereinbart. Momentan arbeitet das Team mit der australischen Regierung an den notwendigen Permits.

VQ9 – Chagos: Bob DU7ET (aka WT3A, VE5TE, XQ6ET, G0WET) wird voraussichtlich im Oktober beruflich für 4-5 Monate in Diego Garcia (IOTA AF-006) sein. Er wird dort auf einem Schiff arbeiten und hofft, regelmäßig von der Insel unter VQ9ET zu arbeiten. Die Aktivitäten werden hauptsächlich in CW sein, gearbeitet wird mit Drahtantennen. QSL via DU7ET.

XE – Mexico: Ramon XE1KK ist bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen 6E6E aktiv, und wird damit hauptsächlich in FT8/FT4 auf allen Bändern von 160–6m arbeiten. Eine Teilnahme im CQWW DX SSB und eventuell auch anderen Wettbewerben ist damit ebenfalls geplant. QSL nur via LoTW.

Anlässlich des 50. Jahrestages des Club de Radioaficionados Hidrocélicos ist noch bis zum 31. Dezember die Sonderstation 4A50CRH auf allen Bändern von 160m – 6m + Satelliten in CW, SSB, FM und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LoTW, eQSL, Club Log sowie via XE2AU.



XV – Vietnam: Keith G4FUF (ex XV4F) ist wieder zurück in der Provinz Tra Vinh im Mekong Delta und ab sofort unter dem Rufzeichen XV9F aktiv.

QSL-Info

3D2TS	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
3W3B	E21EIC, Champ Muangamphun, PO Box 1090 Kasetsart University, Bangkok 10903, Thailand
4A2MAX	Jose de Jesus Lopez Villalobos, 5914 San Bernardo Ave, Ste 4-135, Laredo TX 78041-2506, USA
4L2M	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain
4U1UN	HB9BOU, Herbert Arby, Route de Moulin 1, CH-1782 Belfaux, Switzerland
4S7DLG	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
5B4AMM	UT5UDX, Sergey S Rebrov, Box 217, 01001 Kyiv 1, Ukraine
5Z4VJ	MOURX (http://www.m0urx.com/oqrs)
8J1RL	JG2MLI, Yath Yoshikawa, Johoku 1-63-2, Nishi, Nagoya-city, Aichi Pref, 451-0023, Japan
9M4LHJ	Jayakanthan M. Lachmanan, Surya 2 – G1, Jalan Cyber Suria, Cyber Heights Villa, 63000 Cyberjaya, Selangor, Malaysia
9M63MA	Khaleelullah Quraishi bin G. Abdul Rasheed, 81 Kampung Lempur Hulu, 33800 Manong, Perak, Malaysia
9M63MJ	Mohamad Hilmi Mohd Dan, 295 Jalan Kekwa, Felda Sungai Sibol, 81440, Bandar Tenggara, Johor, Malaysia
9M63MM	Nornazmi Julaini, Batu 20 Kampung Lanjut Manis, Ayer Paabas, 78000, Alor Gajah, Melaka, Malaysia
9M63MP	Muhamad Riduan Jaapar, No 118 Jalan Anggerik 5/14, Aman Jaya, 08000, Sungai Petani, Kedah, Malaysia
9M63MR	Kelab Radio Amatur DX Perlis, No 79B Kampung Sempering, Jln Madu Santan, 01000 Kangar, Perlis, Malaysia
9M63MS	BARC, PO Box 20469, Luyang, 88761 Kota Kinabalu, Sabah, Malaysia
9M63MY	Mohd Nasir Bin Abu Mansor, 01-00-12 Jalan 20/146, Perumahan Polis, Desa Tasik, Sungai Besi, 57000 Kuala Lumpur, Malaysia
9G5GS	IZ4YGS, Matteo Ghirardini, Via Maggiore 77, I-48121 Ravenna, Italy
A61R	EC6DX, Jose Antonio Senent, PO Box 85, E-07740 Alaior, Menorca, Spain
CB6P	CE6TRA, Radio Club Traiguén, Box No. 150, CP 4730000, Bring, Chile
CB6TEB	CE6TRA, Radio Club Traiguén, Box No. 150, CP 4730000, Bring, Chile
CM6RK	EA7HBC, Juan Carlos Calvo Torres, PO Box 154, E-11540 Sanlucar de Barrameda (Cadiz), Spain
CO7HH	RW6HS, Vasilij Kasyanenko, PO Box 8, Novopavlovsk, Stavropolskiy kr. 357300, Russia
D2EB	IZ3ETU, Carlo Larosi, Via Catullo 25, I-35036 Montegrotto Terme (PD), Italy
D4Z	Büro: IK2NCJ, Direkt: Monteverde Contest Club, 6963 Pregassona, Switzerland,
GB80BOB	Andrew Humphriss, 44 Bishops Close, Stratford-upon-Avon, CV37 9ED, United Kingdom
JY5MM	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M Gioia 6, I-20812 Limbiate MB, Italy
KL7RRC	N7RO, Richard Moen, 2935 Plymouth Dr., Bellingham, WA 98225, USA
OA4EA	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
OD5ZF	IZ8CLM, Salvatore Rapacciuolo, Via V Gambardella 44, I-80058 Torre Annunziata (NA), Italy



PJ4TEN	MOURX, (http://m0urx.com/oqrs/)
PX1C	Liece Gomes De Souza Junior, Rua Sao Joao Gualberto 329, Vila da Penha, Rio de Janeiro – RJ, 21221-380, Brazil
PX4M	Marcos Rodrigues da Silva, Rua Dona Zulmira Pereira da Silva 601, Governador Valadares – MG, 35030-140, Brazil
S79VU	Ravi Shanker Pandit, C/O Mr. Curtis Alvis, Intelvision Ltd, Providence, Mahe, Seychelles
SU1SK	Said Kamel, PO Box 190, New Ramsis Center, Cairo 11794, Egypt
SX300ML	SV2GWY, Demetrios Anastasiades, 28HS Oktobriou 3 Str. Tagarades, 57001 Thessaloniki, Greece
TG9ADM	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
TG9AOR	EC6DX, Jose Antonio Senent, PO Box 85, E-07740 Alaior, Menorca, Spain
T17W	MOURX (http://www.m0urx.com/oqrs)
T19A	UA3DX, Nick Averanov, Cvetnoj bul, 9-130, Vlasikha, Mosk. Obl. 143010, Russia
TM5SF	F8KGS, A2RS Association Régionale en Radiocommunications Scientifiques, 20 Rue Vatel, F-59180 Cappelle la Grandem France
UN9L	LZ1YE, Atanas Petrov Kolev, PO Box 49, Kazanlak 6100, Bulgaria
VE2CSI	MOURX, (http://m0urx.com/oqrs/)
VP8DPD	G3WIP, GV Bulger, C21 Herbal Hill Gardens, Clerkenwell London, L0 EC1R 5XB, England
VP8PJ	MOURX, (http://m0urx.com/oqrs/)
VY2ZM	EA7HBC, Juan Carlos Calvo Torres, PO Box 154, E-11540 Sanlucar de Barrameda (Cadiz), Spain
XP3A	Harry de Jong, Broekdijk 59, 7695 TC Bruchterveld, The Netherlands
YI/IU5HWS	IU5HWS, Giorgio Toma, VCia Settembrini N 5, I-57128 Livorno, Italy
YJONC	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
ZA/IK2RLM	Marco Corridore, Vicolo del Toro 4, I-20060 Cassina de' Pecchi MI, Italy
ZA/IZ7PMQ	IZ7PMQ (NICHT IZOHLY -> SK), Loreto Mastroviti, Via Bari ex SS. 16 – Residence Roscini, I-70054 Giovinazzo (BA), Italy
ZF2LZ	NN1C, Martin Sullaway, 1746 Beacon Street, Waban, MA 02468, USA
ZL7STU	M00XO, (http://m0oxo.com/oqrs/)
ZP9MCE	EA5ZD, Miguel Rabadan, PO Box 31, E-30120 El Palmar (Murcia), Spain
ZZ5BR	Uniao Brasileria de Radio Operadores, Caixa Postal 4, Blumenau – SC, 89010-971, Brazil

Sein Standort befindet sich nahe dem Fluss Co Chien mit freier Sicht in alle Richtungen. Keith wird unregelmäßig auf dem HF-Bändern aktiv sein, die Hauptaktivitäten werden sich auf 6m, 2m und 70cm inklusive EME beschränken. QSL nur direkt via G4FUF.

XW – Laos: Mikhail Bochkarev (ex E73RT, 4O7XB, R1ANT op 2008, UA0XB, EZ3ZAT) ist ab sofort unter dem Rufzeichen XW2DX aktiv. Er arbeitet mit einem Icom 706, einer 5,2m Vertikalantenne sowie einem 20m-Dipol. Seine Lizenz ist bis zum 30. Juni 2021 gültig. Mikhail ist oft auf 14006, 21006

und 28006 kHz in CW zu finden. Die Lizenz ist jedoch auch für SSB und RTTY gültig. QSL via RM0L.



Z6 – Kosovo: Ein 6-köpfiges Team wird von 15.–28. Oktober unter dem Rufzeichen Z66DX mit drei Stationen auf den HF-Bändern in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv sein. QSL via LotW oder DL2AVG (wahlweise direkt oder über das Büro).

ZD7 – St. Helena: So wie es aussieht, wird es in diesem Jahr keine Möglichkeit mehr geben, nach St. Helena zu kommen. Die Geräte befinden sich bereits auf der Insel und Oliver W6NV wird versuchen, im kommenden Jahr unter ZD7W aktiv zu werden.

DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5I4ZZ, 515TT	Kenya, Februar 2020
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
6O100	aktuelle Aktivität 2019
CY9C	St. Paul Island, Aktivität 2019
E6ET	Niue, 2019
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
T33T	Banaba Island Juni/Juli 2019
T6AA, T6A	Afghanistan 2019
TN/UA9FGR	Congo 2020
TU2R	Cote d'Ivoire 2020
TU5PCT	Cote d'Ivoire 2020



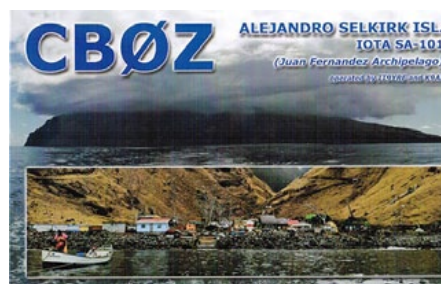
F5CT, F6EQZ, G4PRJ, G8GHD, GB75PEACE, GM0OPS, HA6NN, HB9CIC, HB9DAX, HL1PET, HZ1BW (2014-2017), IA5MO, IK4UXB, IV3OEP, IZ5WSR, J68HZ, J73ESL, J79L, JA0DAI, JA1WSX, JA-



ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

LOTW: 3D2OP (2012), 5Z4VJ, 9G5AR, A82X, A82Z, AP2SD (1993), BO0K (1994, AS-102), C31KC, CE1LEW, CE1LEWE, CE1PTT, CO2CW, CO6LE, CU2DX, CU8AI, CX7SS, D44TOI, DA2X, DG5E, DL7ON, DU6/N6SS, EA2BHE, EA4CUO, EA5KB, EA5RW, ER1CW (2000–2001), F1HFP, F4DNS, F4INZ,

3KAW, JH1OBM, JI1ALP, JL1OWF, KP2BH, LU1EFX, LS2D, LW5DR, M0AUG, M0IHT, NH6JC, NH7A, OD5TX, OE3UKW, OE4KSF, PA1H, PA3AIN, PJ5/SP9FIH, PP1CZ, PQ8OP (2011), PU5BOY, PY2DPM, RA0WHE, RM0F, S56ECR, SJ2W, SM7EGM, SP5XOC, SP6ATG, SQ9GIW, SV1CEI, SV1PLH, SX300ML, TA4RC, TA7AEK, TG9AKH, TI7W, TM40PB, TO80SP, TU5PCT, UA9YE, US2IW, VP2V/SP9FIH (2014), WH6AV, WH6EY, XE2TT, YB1CUZ, YC1OVY, YC9AD, YL8M (2001), YV4KW, YV6BXN, ZA/IZ7PMQ, ZS1A, ZV5OY, ZW5B und ZW5OY.



Kurz notiert ...

- Im Januar 2020 stieg die 13-monatige geglättete Sonnenfleckenzahl zum ersten Mal seit dem Maximum des Zyklus 24 (April 2014). Laut SILSO (Sunspot Index and Long-term Solar Observation – Sonnenfleckenindex und Langzeit-Sonnenbeobachtungen) deutet dies höchstwahrscheinlich darauf hin, dass das Minimum zwischen den Zyklen 24 und 25 im Dezember 2019 überschritten wurde!

- Wer sich für die unteren Bänder (160–30m) interessiert, könnte auf der Webseite von LBS Low Band Systems <https://www.lowbandsystems.com/> fündig werden. Hier findet man unterschiedlichste Bauteile, komplette Empfangsantennen, Antennenumschalter mit Vakuum-Relais, 4-Square-Komponenten, Remote-Anpassungssysteme für Vertikalantennen, Bandpass-Filter bis 1500W, Zubehör für Remote-Stationen und vieles mehr.



- Da es zur Zeit weder viele DX-Nachrichten noch DXpeditionen gibt, hat DX-World die beliebte „DX World QSL of the Day“ (interessante, seltene oder einzigartige QSL-Karten) und die „DX World IOTA of the Day“ (Ansichten verschiedener Inseln), die vor einigen Wochen eingeführt wurden,

um neue Funktionen ergänzt. Während das „Weekly Quiz“ das DX-Wissen auf die Probe stellt (<https://www.dx-world.net/quiz/>) ist „DXCC Entities of Islands by Drone“ eine Sammlung von Videos, die DXCC-Entitäten oder IOTA-Inseln zeigen, wobei nur Drohnen-Filmmaterial verwendet wird. Begonnen wurde mit Revillagigedo (XF4), Jan Mayen (JX) und Greenwich Island (AN-010, South Shetlands), die aktuellen Episoden zeigen Eritrea (E3), Flores Island (OC-151, Indonesien), Lakshadweep (VU7), Mangaia Island (OC-159, South Cook), Nepal (9N), Niue (E6), Nuuk (NA-018, Grönland), Ogasawara (JD1), San Blas Archipelago (NA-170, Panama), Tuvalu (T2), Uzbekistan (UK) und Zanzibar Island (AF-032, Tanzania). Jeden zweiten Tag werden drei weitere Drohnen-Videos veröffentlicht.

- Version v2.5.5 von LoTWs Trusted QSL (TQSL) wurde unter <https://www.arrl.org/tqsl-download> veröffentlicht. In dieser Version gibt es neue Funktionen sowie Fehlerkorrekturen. Diese Version enthält auch die neueste und aktualisierte TQSL-Konfigurationsdatei. Auf allen drei unterstützten Plattformen (Windows, MacOS und Linux) ersetzt die Installation von TQSL vf2.5.5 ältere Versionen von Trusted QSL unter Beibehaltung der Rufzeichenzertifikate, Stationsstandorte und Präferenzen. Wer LoTW und TQSL noch nicht verwendet, sollte wirklich daran denken,

einen Account anzulegen. Eine Mitgliedschaft bei der ARRL ist nicht notwendig. LoTW soll nicht QSL-Karten ersetzen, aber zusätzlich eine zeitgemäße und schnelle Möglichkeit bieten, für das DXCC (sowie WAZ, WAS, WPX, ...) gültige Bestätigungen zu erhalten. Im Digitalbetrieb liegt bei mir die Bespätigungsquote bei mehr als 60%, bei CW ist sie am geringsten – warum?

- Die YASME-Stiftung hat bekannt gegeben, dass auf der Vorstandssitzung am 26. August die folgenden Zuschüsse gewährt wurden:
 - Ein Zuschuss an die DokuFunk in Österreich für die weitere Beherbergung der Materialien der Lloyd und Iris Colvin DXpeditionen und zur Erstellung einer historischen Präsentation aus den vorhandenen Bildern, QSL-Karten und den Video- und Audio-Aufnahmen. Die YASME unterstützte auch den Transfer der HZ1ABQSL-Sammlung zu DokuFunk.
 - Einen Zuschuss an die Seychelles Amateur Radio Association SARA zur finanziellen Unterstützung bei anstehenden Amateurfunkprüfungen. Die YASME-Foundation (<http://www.yasme.org/>) ist eine gemeinnützige Organisation zur Förderung von wissenschaftlichen und pädagogischen Projekten im Zusammenhang mit Amateurfunk, einschließlich DXing und zur Einführung und Förderung des Amateurfunks in Entwicklungsländern.

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE3FQU – Franz Muttenthaler, oe3fqu@gmail.com; **SUCHE:** LDG AT-100 Pro II Autotuner

OE3ZW – Willi Zibuschka, willi@zibuschka.com; **VERKAUFE:** Jaspis-CW-Keyer, Zweihelbel-Tastsystem, Halbedelsteinboden, Edelstahlaufbau, 120,- €; Schaltnetzteil MFJ-4225MV mit leisem Lüfter und analoger Anzeige, 13,5 V, 25 A, 40,- €; Antennentuner MFJ-969 Deluxe Versa Tuner II mit Kreuzzeigerinstrument und Dummy-Load, 60,- €; Rauschbrücke MFJ-202B Rx Noise Bridge, 1–100 MHz, 30,- €; Symek TNC3S Packet- Radio-Controller, 30,- €; Symek TRX4S Datenfunk-Transceiver 430–440 MHz, 25 Watt, 40,- €; Selbstabholer bevorzugt.

OE1FLS – Florian, Telefon: 0676 4306272; **VERKAUFE:** Kenwood TS-590S, gekauft 2011, wenig verwendet, 790,- €, nur Selbstabholung in 1160 Wien.

OE5CTL – Alfred Brunbauer, 07614/8959, Mail: sen.a.brunbauer@aon.at, **VERKAUFE:** TS-140 S, 100 Watt Transceiver, 10–160m, in gutem funktionellen Zustand, ohne Mikro, VB 220,- €; 70cm PA, B.N.O.S. Electronics, Model L432-3-50 Watt, 13,8DC Mobilverstärker, in guten funktionellen Zustand, VB 160,- €; SEM 25 VHF-FM Transceiver von 26MHz–69,95MHz in 50KHz-Schritten einstellbar, Sender 1 Watt u. 15 Watt schaltbar, mit modifiziertem Mikro u. auch original Telefongarnitur, 24 Volt DC Stromversorgung notwendig, mit Netzteil VB 170,- €/ohne 120,- €. Alle Geräte können bei Abholung getestet werden!

OE5AIN – Hanns, E-Mail: oe5ain@oevsv.at, Telefon: 0676 4519370; **VERKAUFE:** HF-Transceiver ICOM IC-7300 (neuwertig), Top-Zustand, mit Originalverpackung, 1.000,- €; Labornetzgerät DF 173OSB 0–30V, 0–3A, 45,- €.

OE2DYL – Dieter Konrad, 0664 11783385 (8–10 Uhr); **VERKAUFE:** 8Band-Antenne TELEX Hy Gain DX-88 und UKW-Antenne TELEX Hay Gain V2S, beide gratis bei Selbstabholung und Demontage; Transceiver YAESU FT -1 OOOMP mit 250Hz CW-Filter, 190 €; Transceiver YAESU FT 990 mit 250Hz CW-Filter, 70 €; YAESU Receiver FT 901D, UKW-Transceiver FT 225RO, Nostalgiegerät, für FT8 konfiguriert, 100 €; YAESU 2 Meter Handfunke MH209 mit Akku-Pack, 30 €; DENPA 2 Meter FM-Funkgerät, 20 €; DELTA 4, Antennen-Umschalter MFJ Soundcard Interface 1275, 30 €; Automatic Tuner MFJ 929, 30 €; Travel Tuner MFJ 904H, 20 €; Antennen-Anpassgerät HC-100, 20 €; 2 Morsetasten ETM8C, je 10 €; 2 Junkers Morsetasten, je 20 €; Netzgerät Diamond GSV 3000 30 Amp. Alinco, 50 €; Netzgerät ES320M 30 Amp., 50 €; diverses Kleinmaterial und Zubehör nach Absprache. Alle Geräte gebraucht, und in gutem Zustand.



IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Achtung: Wer sich länger als zwei Jahre nicht mit seinem IOTA-World Account angemeldet hat, muss seine Registrierung erneut über info@iota-world.org validieren.

IOTA-Aktivisten, die in einem IOTA-Contest nach 2003 Kontakte in einem Contest gemacht haben, können diese Kontakte gewertet bekommen, ohne eine QSL-Karte einzuschicken. Voraussetzung ist, dass die eigenen QSO-Contest-Daten mit denen des Partners übereinstimmen. Dazu geht man auf die IOTA-Webseite unter <https://iota-world.org>, meldet sich dort an und wählt „Add Contest QSOs“ unter dem „My IOTA“-Reiter aus. Dort kann man sein eigenes Contest-Log im .cbr oder -log Format einspielen (falls noch nicht getan). Die IOTA Contest 2019 Kontakte wurden bereits in die Datenbank eingespielt und stehen ebenfalls zur Verfügung.

Aktivitäten:

AF-018 Raffaele IH9YMC wird im CQWW DX SSB Contest (24./25. Oktober) von Pantelleria Island (IIA: TP-001, MIA: MI-124) in der Kategorie Single Op/Single Band aktiv sein. QSL via LoTW.

EU-038 Ben DO1BEN ist von 19. September bis 1. Oktober und von 12. bis 22. Oktober unter dem Rufzeichen PD/DO1BEN von Texel Island auf 40 und 20m in digitalen Betriebsarten und in SSB aktiv. QAL via Heimatrufzeichen, bevorzugt über das Büro.

EU-039 Fabien F4HIK und Joel F4IKA sind von 4.-11. November



unter dem Rufzeichen TM39EU auf allen Bändern von 80–10m in SSB und digitalen Betriebsarten (eventuell auch SSTV) von Chausey Island aktiv. QSL via Club Log.

EU-177 SP7IDX ist von 10.–17. Oktober von Stora Alo – Boko Island auf allen Bändern von 40–10m in SSB und FT8 mit einem SunSDR2 DX unter dem Rufzeichen SM/SP7IDX aktiv. QSL via LoTW und direkt.

OC-129 Lenny N7MOT ist seit April 2019 in Pension und lebt jetzt auf Panay Island, die ein Teil der Visayan Islands sind und zu den Philippinen gehören. Lenny ist regelmäßig unter dem Rufzeichen DU6/N7MOT auf allen Bändern von 80–6m in SSB und FT8 aktiv. QSL via ClubLog, eQSL und LoTW. Bitte keine Direkt-Karten, da die Post nicht funktioniert!



Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society) www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster
<https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air) <http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air)
www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air)
www.sota.org.uk/

SOTAwatch3
<https://sotawatch.sota.org.uk/>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air) www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air) www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)
www.wff.co und www.wff-dl.de

9LY1JM
<https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

D68CCC
<https://youtu.be/osn8o6ATXhc>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

KL7RRC/p IOTA NA-210, Sledge Island
<https://youtu.be/78TcPRgG4ws>

T30L/C21W
<https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TO6OK
https://youtu.be/mWZYz-J_q-A

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2MUW
<https://youtu.be/PnWRjaIM5tk>

VP6D <https://youtu.be/MhKtxPR1p88>

VP6R <https://vimeo.com/372952687>

XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

YJ0RRC
<https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>

ICOM

FIRST IN TECHNOLOGY

Funktechnik Böck

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at

Be Active: IC-705

Ihr neuer Begleiter für den Funkbetrieb

- KW/50/144/430-MHz-Allmode-Transceiver unterstützt D-STAR DV
- HF-Direktabtastung
- Echtzeitspektrumskop und Wasserfallanzeige
- Großes Farbdisplay mit Touch-Funktionalität
- Kompakte Bauweise und geringes Gewicht
- Stromversorgung über Akkupack BP-272 oder extern mit 13,8 V DC
- Maximale Sendeleistung 10 W (13,8 V DC) bzw. 5 W (BP-272)
- Bluetooth®- und WLAN-fähig
- D-STAR-Funktionen
- Optionaler Rucksack LC-192, ideal für unterwegs



Be Active!
In the field with the IC-705



KW/50/144/430 MHz
10-W-TRANSCEIVER für SSB/CW/RTTY/AM/FM/DV

Neu

IC-705

**JETZT
LIEFERBAR!**